felnen Sals, the füßer innig. Bum erftenmal n gefüßt. Beuchtenbes

le mich Deine Liebe bealles lag mich Dir jagen. William in diefe ichone

eben. Ich meiß ja jeht, mich liebft, fo liebt ber

md anjangen, alles follft ftange und ich, wir find Mindel meines Baters, n. Sie war febr icon. leichten Berg. Gie mat

eiben ein Baar werben aufrieben. tem, bobem Albel; bie

ungfte Sprof fich leiften reichen. Solange Bapa erichwendungsfucht icharl

g. Mama nachgiebig und Ich schloß in blinder ollen handen das Geld , wenn unfer alter Nent-Berichwendungssucht uns r irgend eine Andeutung Run, ich war jung und piel Gebanten.

einer Garnijon auf, ich en, bann mollie ich ben und Martitten bemirtleben. Gie befuchte im nichte fie bie Gefellicaften auch bei Hofe vorgestellt. chrieb Mama mir eines i Gelb aus, fie brauche Rechnungen gu begabien.

erilden, ble Roffe fel feet. rieten mir gute Freunde, Er habe ichon manchem bem man fich im wahren b ging zu Deipem Bater. urifder Gicherheit. 3ch nad, gumal in biefen abere Unforberungen an denn die Lappalie von iber Mamas Bitten um murbe bie Schuldjumme ich tonnte nichts machen, in ben Winb. Da ichrieb ounte, fie möchten ihren d nach Martitien reifen-

ternen und Riebeln. iefenen Graupen, Sterne ten abzugeben.

Bebensmittelfarten am

am Freitog, den 21. Jemg ber Bezugeabschnitte , oon bem fie bie Waren

mmer 10, mit ihren Na-urlickugeben und die ab-erschlossen, unter Angabe 22. Jebruar I. In., vor-Bimmer 6, behufe Bu-

sabidinitte mehr angeauszuschließen.

nge und ber Preis wied

giftrat. Urabader.

opember 1918 enflaffenen Reftgahlung von ftriegs-

ben 22. bs. Monats von au nebmen.

trediner: hofmann.

nber 1914 im Kriege ver-rds ber 10. Kompanie, r in Hochheim a. M., hat

ifgefordert, fich fpateftens is 9 Uhr, vor bem unter-iten Aufgebotetermine gu erjolgen wird. n oder Tob des Verschol-ufforderung, spätestens im n machen.

Mmfsgeridyt.

, vorm. 11 Uhr, laffen die thren gefamten PER

n öffentlich verftelgern. A

den gelocht eres bei der Pil -Czpedilion dus a M

otogr. Apparat 9:12 ju haufen gelucht.

eres Filial - Expedition 311 elm am Main. Judien Sündler u. haugegen guten Reingeminn.

. C. Arnold u. Sohn, indorf b. Döjdjulih (Th.) vandte Arbeiter

Aung & Boller.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.



Bezugspreis: monatlich 70 Pfg. einicht. Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes bei jedem Poliumt.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Guido Seidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Seibler porm. Hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pig.

M 22

Samstag, ben 22. Februar 1919

Praukfurt (Male) Br. 1911s.

13. Jahrgang

### Amtlicher Teil.

Schlfahrtsgruppe Deft Betriebsftelle Cobleng. Der Centre be Controle be Ravigation be Mayence gibt für ben Bereich ber frangofifchen 10. Urmee befannt:

Jifderei Berordnung. 1. Die Bifcherei und ber Transport ban Fifchen mit Schiffen wird vom 25. Januar 1919 an auf dem Abein unter folgenden Be-

bingungen gestattet: II. Die Sischerei und ber Transport von Sischen find nur bei Tag erlaubt, b. b. von einer Stunde vor Sonnenausgang bis eine Stunde nach Connenuntergang.

III. Es burfen nut birjenigen Gifchereigerote angewandt merben, ble nach ben bestehenden Bestimmungen auch bor der Be-jezung durch die französischen Truppen ersaubt moren. IV. Die Fischeret und der Tronsport von Fischen sind auf dem Abein nur innerhalb der nachstehend bezeichneten Zone ge-

Rorbzone: von Braubach bis noch Obermefel einschlieglich. Mittelzone: von Trechtingshaufen bis nach Mainz einschl. Sibzane: von Mainz einschließlich bis nach Biebenheim einschtießlich (einbegriffen den Main von seiner Mündung

bis much stochheim). V. Den Fichfung aber ben Transport von Fischen barf nur betreiben, wer einen nach bem beigefügten Muster ausgesertigten Ausweis bestigt, der im Austrag des den Oberbeseht suhrenden Generals durch den mit der Schiffahrtiskontrolle in Mainz deausfragten Marineoffizier ausgestellt wird und streng personlich ist. Die Gesuche um Ausstellung der Ausweise sind an den zuständigen Cioppentommandenten (Commandant d'arrondissement d'étapes) zu richten. Die Ausweise werden nur den gemerbomäßigen Fischern ausgestellt, die mit einer durch die zuständige Oberforstere ausgesfertigten Fischereitarte verschen find. Diese much dem Geluch beisertigten Fischereitarte verschen find. Diese much dem Geluch bei gefügt merben. Sahrzeuge ber Gifcher burfen nur bei fich fuhren:

n) Die mit einer Gifchereitarte verlebenen Berfonen,

a) die Mit einer gindereitaute versehenn Personen,
h) die Fischereis und Schischeisgeräte,
o) die gefangenen Fische.
VI. Beltimmten Booten wird gestattet werden, Fische von der Fangstelle nach den Gerfaufostellen zu transportieren. Das auf diesen Fahrzeugen sahrende Personal muß mit den Ausweisen wie die Fischer versehen sein.
Contre de Controle de Navigation de Magence,
gez. L. Du pr 6.
Die Fischereitarte foll solgende Angaden enthalten:

Buname, Rr. der Legitimationefarte, Rame des Fabryeuges,

Guttigteliszone bes Erlaubnisscheines. Die Karre muß außerbem mit ber Unterschrift bes Inhabers und des zuständigen Bürgermeifters verseben

Biesbaben, den 13. Februar 1919.

Der Regierunge-Prafibent.

Betriftt: Preife für Schwefelichnitte,

Betriftt: Preise für Schwefelichnitte,
Die Kriege-Chemitalien-Attiengelellichaft halt infolge Erhähung ihres Vertuufspreises für Bobichwefel auch eine Nenderung der Terise für Schwefelschnitten für angezeigt und hat ten
Jirmen, die von ihr Schwefelschnitten für angezeigt und hat ten
finnen, die von ihr Schwefel jur Herftellung von Schwefelichnitten beziehen, solgende Vertaufspreise für diese im Zwischengroßbandel als fünftig angemessen bezeichnet:

Auf Sorte I die 195 M. (früher 182.50 M.)
Hür Sorte II mittel 210 M. (früher 177.50 M.)
Hür Sorte III dinn 225 M. (früher 192.50 M.)
— je 100 Kg. brutto für netto —

einschließlich Verpackung frei Bahustation oder Waggon der Bahus
station des Herftellero oder det Plahgelchaften frei Käusers Lager
gegen sosorige Barzahlung ohne Adzue,

pogen soloritge Barzahlung ohne Abgup. Im Riethandel muffen biernach bide Schweselschnitten für höchstens 220 M. mittere Schweselschnitten für böchstens 235 M.

dunne Schwefelfchnitten für bochftens 250 DR. (le 100 Rg. brutto für netto)

frei Berpadung abgebbar fein. Biesbaden, ben 17. Bebruar 1919. Der Borfigende bes Rreisousichuffes: 3. B.: Schlitt.

Mr. 174. Unter bem 24. Januar 1919 ift bie Berordnung über die Einstellung, Entlossung und Entlohnung der Bingestellten mahrend der Zeit der wirtschaftlichen Demobilmachung von der Reichsregierung erlassen und am 27. Januar 1919 in Kraft gegreien. Ihre Ber-

offentlichung ist erfolgt:

a) im Reichs-Gefchlicht Ar. 18 vom Johre 1919, Geite 100,

b) in Ar. 21 bes Rochrichtenblattes für die wirichaftliche Demobilmachung vom 27. Januar 1919, zu beziehen zum Einzeitpreie von 0,10 M., durch die Lindenbruderei, Berlin

RBI, & Chiffbauerbamm 19. e) in einer Drudichrift, die in Karl Henmann's Berlag, Ber-tin 29. 8, Mouerstraße 43/44 (Berlagsarchiv 6574) erschie-nen und zum Preise von 2.— M. zu beziehen ist. Beiesbaden, den 17. Jebruar 1919.

Demobilmodjungsausichuft für ben Bandfreis Bliesbaden,

3.-Rr. II. Rm. 4008

Entnehme aus mir vorgeligtem Schriftwechsel, daß handel und Anduftrie vielsach noch auf dem Standpunft stehen, jämtliche Beichtagnahmungen im besehren Gebiet seien aufgehoden. Sandel und Industrie berusen sich auf entspechende Mitteilungen amtlicher Stellen. Diese zu weit gehenden Bertifpungen örsticher Staatstelegramm! licher Stellen. Diefe zu weit gehenden Berfügungen örtlicher Den Befigern der vorstebend genannten Gegenstände ift aus-Stellen find bereits Anjang Dezember burch Mittellung ber brudlich unterjagt, an ihnen irgendwelche Beranderung, Umarbei-

Rriegs-Robstoff-Abteilung an Demobilmadjungstommiffare rich-Rriegs-Rohftoff-Abteilung an Demobilmadzungskommisare tichtig gestellt. Richtigstellung scheint noch nicht allen beteiligten Stellen bekannt zu sein. Ersuche daher deringend, nochmals in meitgebendster und einderinglicher Form durch Bekanntmachungen usw alle beteiligten Kreise duraus hinzuweisen, das nur Beschlagnahme bestimmter Gegenstände, wie Leber, Haute, Jelle, Chemitalien, Nusbaumholz, Rabagomidatz usw. aufgehoden ist, daß sich diese Ausbedammern, einzelne Firmen usw. die irrtümsiche Bersügung über die allgemeine Ausbedamm der Beschlagnahme zugegangen ist, sind sie besonders aufzulären. Zur Beseitigung von Zweiseln über die Bedandlung von Leinsleder weise ausdrücklich darauf dies, daß Leinsleder micht wieder nicht unter die Freigabe von Leder füllt, daß Bundah Leinsleder micht wieder füllt, daß Bundah Leinsleder meise ausdrücklich darauf dies, daß Leinsleder nicht wieder füllt, daß Bundah Leinsleder micht kannt der Freigabe von Leder füllt, daß Bundah baß Leimleber nicht unter die Freigabe von Leber füllt, daß Bun-besratwerordnung über ben Berfehr mit Leimleber auch noch im beschiebe gilt. Sterüber besonders beteiligte Kreise auf-liaren. Drahtbeschied über Beranlaftes.

Demobilmachungsami 2, 462/19.

Wird veräffentlicht. Wiesbaben, den 18. Februar 1919. Demobilmachungsausschuft für den Landtreis Wiesbaben.

Bis zum 26. Februar haben die Burgermeister eine Lifte aller burch die französischen Truppen requirierten Lebensmittel einzu-reichen, und zwar für die Zeit vom 15. Januar die zum 15. Febr. Der Termin ift unbedingt einzuhalten, ba ich felbft bis jum 28. Bebruar berichten muß.

Der Lanbrat. 3. B.: Schlitt.

3. B.: Shlitt.

Befannlmachung. Anftelle des auf leinen Antrog aus dem Amte geschiedenen Gerichismannes Reinhard Emmel in Bierstadt, ist der Maurer-meister Wilhelm Weper in Bierstadt zum Gerichtsmann des Ortsgerichts in Bierftabt ernannt worben-

Biesbaben, ben 17. Februar 1919. Der Borfinende bes Kreisausichuffes, 3. B.: Schlitt. 3.-Rt. II. 93/3.

Rr. 178.

Befanntmachung. Unftelle bes verftorbenen Waifenrain Pfarrere Steubing in Schierftein ift ber Pfarrer Gung in Schierftein jum Gemeinbemaifenrar ber Gemeinbe Schierftein gewählt und in fein Amt ein-

Blesbaben, ben 17. Februar 1919. Der Bandrat.

3.-Nr. II. 999/1.

Stinnerung.

Die Stadt- und Gemeindekaffen werden an die baldige Einsahlung der vierten Rate Kreissteuern für 1918 auf unfer Banktonto bei der Rassaulichen Landesbank erinnert.

Miesbaden, 19. Februar 1919.

Die Kreiskommunalkasse. Fischer.

Mr. 180.

Befanntmachung. Die Rreisstelle fur Gemule und Obft in Bliesbaben, Leflingftrafte 16, bat für bie tommenbe Caatgeit folgende Gemufefamereien

Aaroiten, Stumenfohi, Bohnen (Buich-, Stangen-, Dide-), Erbien, Kopijatat, Lauch, Möhren, Wairiden, Oberfohlrabi, Nofenfohi, Kotfraut, Sellerie, Schwarzwurzel, Unterfohlrabi, Winterfohi, Weihtraut u. a. Unstunft über Breise nach Aufgabe ber Bebarfsmengen brief-lich ober mundlich durch die Arvisstelle, Velfingstraße 16, an weiche

auch die Bestellungen zu richten find. Wiesbaben, ben 14. Februar 1919.

fireisstelle für Gemuse und Obit. 343. Leffingftrage 16. 3.-Rr. II. G. 1343.

90r. 181.

Befountmodung.

Die Boligeinermoltungen gu Biebrich und Sochheim, fomie Die Ortopolizeibehörden des Areifes weife ich mit bezug auf meine Berfügung vom 29. 1. 1915 1. 775, auf die genaueste Beachtung der Bolizeinererdnung betr. die Einrichtung und den Betrieb der Bierdrustvorrichtungen hin vom 20. 3. 1909. Anntsblatt S. 80, Arreighlatt Mr. 50. Biesbaden, ben 17. Februar 1919.

Der Banbrat.

M. S D., ben 14. Februar 1919. X. 2frmee.

Generalkab. Bureau ber Zivilange-legenheiten. Rr. 4636 200.

Derorbnung. Der Dberbefehlohaber ber Memee erlaft in Gemagbeit des Mr. titels 6 § 2 ber Bereinbarung über bie Beriangerung bes Waffen-

itels 6 h 2 der Bereinderung ihrt dem es beift:
"Maichinen, Ma'chinenteile, im dem es beift:
"Maichinen, Ma'chinenteile, imbustrielle und landwirtschaftliche Wertzuge, Zubehörteile jeder Art, und überhaupt alle industriellen und landwirtschaftlichen Geräte, die von deutschen Militär- oder Jipildehärden, oder von deutschen Artvockerinen, unter irgend einem Bormand aus dem Gebieben, die die deutschen aus der Militären beiselt deutsche ungernommen morden fiere auf ber Wefifrent befeht hatten, weggenommen worden find, find gur Berfugung ber Berbunbeten gu halten, um an ben Ursprungsort gurudbeforbert zu werben, falls bie frangofische ober beiglige Regierung bies minichen.

Un biefen Gegenständen barf teine neue Beranberung ober Berichterung vorgenommen werben."

Mrtifel L.

tung ober Berichlechterung vorzunehmen ober ihre Berftbrung bers beiguführen. Die genannten Gegenftande muffen ftels zur Bers

fügung ber Milliellrbehörde gehalten werden.
Artitel 2.

Sebe Uebertretung dieser Berordnung wird friegsgerichtlich vers folgt werden und unterliegt den schwerften Strafen.

Artitel 3.

Die Oberbeschiehaber ber Urmcetorpe, ber Dwiftonen, bie Befehlshaber ber Subdroffionen und die Militarabminiftrateure find mit der Ausführung biefer Berordnung beirnut.
Der Diolfionsgeneral Mangin,
Oberbeschlichaber ber N. Armee.

ges. Dangin,

Pour copie conforme: R. Boinsau,

Mr. 183.

Befannlmachung.

Diejenigen Personen, welche sich seit Ansang des Krieges im Besine von Mödeln, Kunstgegenkände, Imwelen, Wertsichen seglicher Art, Meldungsläcke, Bücher nim, besinden, die aus Frankreich ober aus Besgien stammen, sind verpflichtet, dieselben die späteltens 1. Marz 1919 anzumelden.

Diese Anmeldung wird der tranzösischen Misstatewerweltung, Cessingsteche id, in Wiesbaden (Administratewer militaire du Cercle) eingereicht aber auf dem Bürgermeisteramt abgegeben. Dan da aus wird sie unverzüglich der Misstateverwaltung weitergegeben.

In steven eigenen Interesse müssen die Anhaber solcher Gegenstände, die eine Beicheringung von dem früheren Besiner oder von einer deutsichen Italie der Messehafeben voelegen können, das sie in rechtmäsigen Besine der Gegenkände sind, diese Bescheinigung der Anmeldung besingen. Werden bei einem Einwohner nach dem 1. März 1919 Gegenkände vorgesunden, weiche nicht angemeldet worden sind, so läufe dereiche Gesahr, streng besträtz zu werden. Wiesbaden, den 21. Sedräar 1919.

Wiesbaben, den 21. Sebruar 1919.

E'Administrateur militaire bu Cercle be Wiesbaden (Campagne). R. Beillau.

Sur jebe Umgugagenehmigung nach dem unbefehten Gebiet find

1) eine vollftanbige Lifte der gu befordernden Mobel und

2) eine ichtiftliche Erhlärung (mit Ehrenwort und Bestätigung den Bürgermeistere), daß in der Lifte beine einem fran-golischen oder alliterten Stantsungehörigen gehörenden Mobel oder Gegennande fich besinden. Wiesbaben, den 21. Sebruar 19 9.

C'Adminifrateur militaire du Cercle de Wiesbaben (Campagne), R. Bolffau.

Mr. 185.

Befanntmachung.

Rad Mitteilungen, Die an Geren General Mangin, Hommonbant ber X. Armee, gemacht worden find, nehmen bie Mengen Cebensmittel, die nach den Dorichriften des Ernahrungsumts und ben Anordnungen ber Rommunalverbande an die Studt Maing ab-

gegeben werden muffen, fidnbig ab Diese Beobuchtung bezi bir fich besonders auf die Lieferung von Mild, fei es Doll-Milch fur die fileinen Kinder, die ichwangeren Srauen, die Krankenhaufer, ober Mager-Mild für die anderen 21b.

Der tagliche Bedart ber Stadt Maing beträgt 13. bis 14000 Citer, mahrend birfelbe fruber ungefahr 40 000 Citer erhielt, find bie Lieferungen, Die für ben Seitraum von Oltober 1917 bis Sebruar 1918 13-14000 Eiter betrugen, in bemjelben Seitraum von Ohiober 1919 bis Sebruar 1919 auf 10000 Liter gefallen. Es fehlen alfo

3-4000 Citer. Diefer Juftand ift febr ernft, ba es fich besonders um die Ernahrung ber Minder handelt.

Eine Monge perichiedener Umftanbe haben bleien erheblichen Rudigang ber Mildproduktion heroorgerufen. Es ift aber bestimmt,

Runigang der littidproduktion hervorgetufen. Es ist aber bestimmt, dah dieser Mangel nicht jein durfte und daß er auf das Sehlen der Urbeitvachung und Kontrolle von jeiten der verichiedenen, für die Derpsegung verantwortlichen Behörden, zurückzusähren ist. herr General Mangin hofft, daß en genägen wird, die verschiedenen verantwortlichen Behörden unf die unheilvollen Solgen der jegigen Justande auf die Brootherung, aufmerklam zu machen, damit Abhilfe gelchaffen wird, durch eine genauere Befolgung der Dorjehrijten und bejonders durch eine wirkungsvollere Kontrolle.

Ge appeliert an die gegenseitige Derastvoortung der Bepote. Er appeliert an bie gegenseitige Derantwortung der Bevol-

Durch Mitteilung biefer Cathaden an bie Bevolkerung, befon-bers der jeuigen ber Stadt, bringt Gerr Beneral Mangin noch auferbem par Renntnis, daß er dem Dorinenden des Kommunatverbandes der Proving Rheinhelten gewarnt hat, daß er nicht zögern wird, gegen die veruntwortlichen Behörden dwangsmahnahmen zu ergreifen, falls die an die Stadt Matinz zu liefernden Milchmengen dem feltgesehten Bebarf und ben Dieferungsmöglichkeiten ber Gemeinden nicht ente lprechen murbe.

> Wiesbaben, ben 21. Sebruar 1919. L'Abminiftrateur militaire bu Cercle de Wiesbaden (Campagne). R. Boillan

> > Befauntmadjung.

Diejenigen Firmen Des Bandfreifes Blesbaben, Die geneigt' find, nach Erwirfung angemessener Lohne und Materialpreise ihre Betriebe wieder aufzunehmen, ober Arbeiten aussühren zu laffen, werden ersucht, einen bierauf bezüglichen Fragebogen auszufüllen, ber vom Landratsamt, Lessingftraße 16, Jimmer Rr. 33, zu begieben ift. Wiesbben, ben 11. Bebruar 1919.

Demobilinedungeausichuf für den Candfreis Biesbaden.

### Nichtamtlicher Teil.

### Deutsche Nationalversammlung.

29 elmur, Ill. Gebrunt. Sa bir heutigen Sipung hand die Interpellation Dr. Seinge und Gen. (UB) über die Weitenfüllstendeuerhendingen auf der Lagenordnung. Die Interpellation muche begründen von Dr. Bogiller, mornoj Winther Ergb veger fic wie joigt contiferigie:

Nelcheministen Urgberger: Die Webe des Interpellanten batte fich nicht an mich, fondern an Marfchall Joch richten mussen. (Beblatte Justimmung.) Die Begründung erfolgte mit einer

Dberflöchlichtelt und Ceichtferfigfeit (Große Unruhe rechts, lebhafte Zuflimmung links), wie ich fie bis-ber nicht keinen geiern habe. Unflogen inweriter Mei wurden zus nöbiger Untenunie und aus einer unerhörten Berichiebung ber mirflichen Borgönge aufgebaut. (hört, hörtl bei der Mehrheit, große Unruhe rechts.). Der Biorredver weinte, die leigte Erneuerung bes Ballienhillstandes hobe ihm die Angen geöffnet. Uns find die Bogen langt geöffnet, ist dem gerade die Gruppe ber beutigen Internetionen mit Green Redfall den Interpellanten mit torer Politit ben

Michergang unleres Valerlanbes

berbeigeführt bat. (Auffimmung bei ber Mebrbeit, großer garn rechtn.) Angefichte biefer Sochlage ilt en mirflich ein finrtes Stud, menn ein Bertreter ber Gruppe Stinnes es magt, in ber National wern ein Wertreter der Gruppe Stinnes es magt, in der Antionalvorfammlung von der Schuld eines Ministera zu sprochen, der für die friedliche Werlichnung eingetreien ist, wederend gerabe diese Erreppe die Besteleidenlichalten aufgemilieb und unserem Balte neue Blutopfer euserlegte. (Erneute Kirmliche Zustimmung dei der Wehrbeit, Worm verden.) Gerode die Reine kand bem Welfenfriedem entgegen, und beste Untwert seh der Antivere nan den Welfenfrieden, den ar trübter verdebnit des (Sehr gut dei der Mehrbeit.) Der Verreduer fragt, mader ich dan Necht nehme, seiche Berträge abzuschlichen. Das ihm nicht Ich den Verderung ind der Areiten den Regierung, dabe die Verdensbinnen weitergeführt im Annen der Aleiten der Verdenstellen der bineits. Die Frage ilt alle überfürfig. (Gehr richtigt) Der Vorredner verlas Lundgelungen, die gar nicht von mit berrühren,
unterftelte mit Ausgerungen, die ich nicht geson habe, und wagt ben
breiten San (grobe Ubruche rechts), ich häbe niemals Sochverfündige gehort. Weine sange mutliche Lüdigfeit mar, des ich Tag
für Tag Sochverftundige hörte. Eine

Deutidnift

über bie bisberigen Berbundlungen bes Walfenlitfinnbeabtommens ile nabezu fertig und wird dem Saufe zugeben. Die Berantwortung für die bisher getroffenen Abmachungen fragt die Ariebsteitung mit lofgender Mahgabe: Für den erken Könflenfillsbund trögt die Ber-antwortung die Regierung des Bringen Mar von Baben, die

auf das Drängen der Oberfien Geeresfellung Ach zu diesem schweren Schrift enrichteilen bar. (2)det, hoert det der Webrheit.) Die Berantwortung für die Bertäugerung den Wassensteilendes frägt die Revolutionsregierung und die Berantwortung für das neue Ubtammen das jezige Kodinett. Jür alle Berträge über trage ich die Berantwortung vor der Rationalverlamminng. aber trage ich die Berontwortung vor der Antionalverlammlung. Sochwerklündige find in allen für das deutsche Werlichaltsteden ernischelbenden Fragen angehört worden. In den Luxemburger Abmadungen besche die Allierten aber nur deel Berlanen zu. (Albertspruch rechts: Zerwie rechts: Es waren aber sinst da.) Alle il es gelungen, noch zwei Enchwerkländige sinzundersommen. Die Berdandlungen in Augendung habe ich gar nicht gesüden, sondern der Beiter des Keichenrischaltsannis. Seine Sachverkländigen worzn der Reichenbeim Muglied der linfsebeinischen Terpständigen worzn der Keichenbeim Muglied der linfsebeinischen Terpständigen worzn Begreichte der Eiser- und Erzfragen im Demaklisserungsann. Die Zermine wurden vom Gegner einseitig festgefent, und die inflichten Berkelmwerhältnisse machten Diepopulien das rechtschlinge Gescheinen Bertehrsverhiltniffe machten bieweilen bas rechtzeilige Gefcheinen ummöglich. Ueber bas

Schlijahrisahtommen

baben einige Belgrechungen mit Schiffahrtefreisen Kattgefunden. Die gegenbeilige Bebauptung ist eine unerderte Annahung.

Insgesamt waren in Trier 30 Sochwerkfindige anweiend.
Rur Huge Stinnes schitet (Heiterfeit) Eine Unterheilung der Wossenbillhaudskammistion unter des Answärtige Unt wied nicht beablichtigt. Jeder Minister ist der Antonalversammlung verant-wortlich sein Befer die die Weiterfallung durch, ebe Gie bische überstütligen Anfragen beiten (Sehr gut! der Melgebeit, Unrahe rechts.) Die durch seiche Meden die

Steffung der deutschen Unterfanbler

erleichtert mirb, felle ich Ihrem Uetell angeim. Sie wird minbeftens tungen ber beutichen Weifenftillffunbetummilfion ber Berband p einem entschibigungstofen Brieben bereit gewofen fei, dog aber voch Musbruch der Revolution Goch erflort habe, diejen neue Fattum andere die gange Lage.

Deutschland fel eriebigt,

bas frühere Ungebot hinfallig. Da eine antiliche Stellungnahms gegen biefe Darftellung die heute nicht erfolgt ist, wird an die Reichsregierung die Groge arrichet, ab die die bestätige oder eine authentische Darftellung der Borgünge am 7. November 1918 und an den folgenden Zager zu geden dereit ist. Um diesem ganzen Urtikel ist nur dass eine ausahr, das wir den 7. Robernder die demische Front pertallen baben. (Defterfeil.)

Wifes anhere Ht Dichtung.

In den Berhandtungen ist vom Frieden, und var vom entschäbigungslolen Frieden, leine Robe groeten. Ins Woord friede ist überschaupt nicht gefollen. Es winden und inser die michtigsten Bedingungen vertissen, die om 11. Konsender mit den von uns erreichten Benderungen Gegenstand des Abtommens geworden sind. Dah der Ausbrungen Gegenstand des Abtommens geworden sind. Dah der Ausbrung der Vernetungen des Abtommens geworden sind. Dah der Funktien Bedingungen des Abtommens geworden sind ber Gunten der Hand und sind versicherung der Bedingungen zur Folge dette, ist ganz underführe. En find und sollen der Hand und beständigen der in neum Fondten um Erliberung erluchte, der aber den ansbrücklichen, dieher noch nicht veröffentlichen Sag enthielt:

"Gelingt die Durchlehung dieser Dunfte nicht, so ist trohdem

"Gelingt bie Durchjeigung biefer Puntte nicht, fo ift frohbem abzujchließen.

adjuschliehen."

(Bebhatten dart, börtt) Ich überlalle es biernach Ihrem Urteit, ob es richtig war, eine Prehantz von dielem Charatter hier vorzuskringen. Es muh wundernehmen, das genode die derren, die bei entschäftigungslolen Frieden nach ein 24. Innt 1918 zum Sturm gepen Ihren a Kuhlmann bezeinten, sich dies deute als die Vertemer eines solchen Friedens hindullen. Die Regierung hätte waherlich viel zu tun, wenn sie jeder derartigen Prehantbellung die Ehre der Verichtigung zwiell werden leisen wollte. Inn übergen dat wich General v. Winterelite foeden nuesphanlich ermächtet, vor der Nationalverfannstung zu ertfürzen, das die Innehen der "Schleifigen Jeitung", mit die Sach die Untrage van Einzehen der Schleifigen Jeitung", mit die Sach die Untrage van Einzehen der Schleifigen Feltung", mit die Sach die Untrage van Einzehen der Schleifigen Feltung", mit die Sach die Untrage van Einzehen der Schleifigen Feltungen. quemen Stanbpunti:

"Reitilieren ift felcht, beffer machen ift fewer."

Ich mare ihm wirflich bantbar, wenn er im Intereile bes beutichen Boltes auch mar einen einzigen politiben Borfeltag gemocht hatte. Er beichwert fich über bie Aondemisonestrofe. Sie war in bem erften Bertrag nicht enthalben; aber fie ift ala

countilla jine man non

trojt meines energifigen Biberfpruche in bir Berlangerung bee erften aufgegunnnen morben.

Dir mußten eben ber Gewalt meichen.

Uebrigens beite die Abgebo weiterer 10 o. 6), no Botomotioen und Eisenbalmungen unter Wirschmitzlehm jehr alst mehr erichwert als die Ablieferung landwirsichaltlicher Wolchiern, die lich mentgitens durchfehen ließ, ohne dah irgend einem deutschen Bauer auch nur eine einzige Meldene weggenummen wurde. (Sort, hurt) Huch

für die Bereifftellung des Rohmaterials für die neu herzustellenden Maschinen haben wir geforgt. Es ist also alles gescheben, ohne daß wir den klugen Rat des Herrn Bögeler (3)eiterbeit) hätten einhalen

Run die Frage ber Sachverftanbigen.

Gegen meinen Willen und ohne bag ich vorher befrage worben bin, war qu den Berhandlusgen nach Spo Sings Cilinum entfandt mor-ben. Ich habe feine Abberufung burchgejost und ich vertrete fle, meil ich den geinden als Sochverftlundigen nicht einen Keren bieten tonnte, der un der

\* Minibeutung Belgiens fo bervorengend beteiligt

seweien ift wie derr Schness, und der nor allen Tingen die hauptfochlich treidende Kraft gemessen fie des der Berichieppung der delgiden Arbeitslufen, der jo ungehener weit diffen Bint gemocht bat.
Aun hat unjer Dr. Bogeler eine große Reide non Depeichen verlein des Bereits der deutschen Stadiliedehruften, nur von einer dat
er nichts mitgereit. Eie louiet: "Benn dund Sinnes nicht in
Lierendurg als Sachverftindiger zugezogen wird, überleichet der
Werein überhaupt frinen Bosverftindigen." (haet, bert! Beregmun
und Pfutrufe.) Unter jotehen Torvordemus luchen Sie (zu Dr.
Biggeler) die Regierung zu feben, aber ich finnn Johan sonn jogen.

Thee Berrichalt lit norbet. (Stürmifcher Beifall.) Dr. Wogeler betlogt fich über Die Bermgerung in der derstellung des Protofolls; daran den ich jedenfalls nicht soud. Aber geleien dat derr Dr. Sogeler das Protofolls dis jest noch micht (Veiterfelt.) Sanft michte er wißen, das im par micht nicht (Veiterfelt.) Sanft michte er wißen, das im par micht der Vergendung gewesen den, inndern das der Staansfefreiür des Reichswirfshaftsumes dart die Berhandtungen gemicht das. Die Interpellamen dass durchdie Wort

Mustleferung ber bemischen Hundelsflotte

eingefügt. Ich proteitiere gegen biele Schingwörteragitation. In dem Abdommen feloft beigt es nur, daß die beutsche Floite der Kontrolle der Allierien unterfiellt ist. Es ill nicht wader, daß des Schiffshrischkammen von dem Wastenlissfandsabkammen zu treinen war. Daß die Sachvertundigen nicht rechtelig zur Stelle waren, hat niemund mehr bedauert als ich. Wie fonsten aber den Berienlissfand und barun sebetern lasten, daß mer die Schiffe nicht zur Verfügung frühen. Die deutsche Regionung ist entschieden, die Bedingungen, die sie micht werden, oder nicht werden. Ander Anthensen

Sunger Ift ber Schriftmacher für ben Bolidemismus. Um unfer Wolf über die schwerfte Zeit die zur neuen Ernte diemegzuführen, müßen einmat unfere Kebelier des ihre inn, um Waren
ihr die Abseluhr zu ihreisen, und denn missen des Kaptioliken ihre
trenden Werte dem deutschen Reiche zur Verlügung stellen, und
goor in einem solgen Umlange, daß wir dar dem Lungeriche ber
der neuen Ernte gereitet sied. Und de Arbeiter und Auptralisten
geht der Nauf, das Schifte einzufegen, im unter Bolt vor dem Umergang zu erten. Mur eine furze Frist in mis noch gestellt, die Sinauslerung der Bedeensmittet lieber zu fiellen. Wenn der Aussell der gang zu reiten. Am eine fürze Frist ist uns noch gestellt, die sie nanzierung ber Lebensmittel sicher zu siellen. Wenn der Aupell der Regierung leine Wirtung det, wenn senn sennten Soptial in deutschem Beitze nach genügend zur Berugung gestellt wird, mid fich die Regierung vordehalten, Zwangsnoofregeln zu ergesten. Beder Deutsche mich lich flor sein, daß er sein Persantapinal mit eriten tann, wenn er es in den Deutsche der Gesamtheit stellt. (Lebbalte Zustimmung dei der Wehrhelt.) Wir baden gegonüber dem Orüngen der Allsierten erreicht, daß die Kandeltstunte nicht ehr angalanien traucht, als des zur lieberreinfinnumming über die Gesährungs und kann biese Abscheinstinumming aber nicht bald, vielleicht in 14 Tagen, erzielt wird, dann soulen mir die greise Gesahr, feine Lebensmittig zu friegen und die Kandelsslichte schließlich nach son zu werden. Ueber die Beomien der Wallenstullfandelonumisten dar werden, Ueber bie Beomien der Botfenftillftandstommissten bart man nicht is wegwerfend urtellen, wie es derr Bögeler gefan bat. (Abg. Bögeler: Ich habe nur Gie gemeints) Dunn branche ich meine Beamten nicht zu verteibigen. Es benbeit fich alfo um ben Muffatt einer neuen feige gegen Ergberger.

(Sebe gutt im Zentrum.) In bem Interview, Das ein Mitglieb biefes Boufes gegeben baben fell, wird gefagt, Deutschland babe meter dem Bormund, die Ofigrenze zu heitigen, ein neuer heer kan den Bormund, die Ofigrenze zu heitigen, ein neuer heer kan Millen Marin aufgestellt. (Bebhahr Anfe: Wer war das?) Diefer Intervien, das im Erzeiller veröffentlicht wurde, joll vom Abgesorderen haufe kinnmen. (Abg. haufe (U. Soz.): Co ilt dein Vort bevon wahr, nicht ein Wort!) Es freut wich, daß die Behaubtung biefer Blattes also mwoahr ift. Der Abg. Sögeler bei in seiner Nicht immer noch die nicht ganz mmildtige Tatjade vergessen, daß

mir ben firleg verloren haben.

Gebr ridnig! bei ber Debrbeit.) Gonft hatte er eine foliche Rebe richt halten tonnen. But ben Bellenberg ber gilnftigen Entmid leng ist immer das Tal der Erniedeigung gefolgt. Nach meiner Ueberzeugung find wir jest an der Talliblie angelangt, und es hingt vom deutschen Bolte ab, od es wieder aufwärts gehen will.

Dem Dolle fann man feine Bormurfe machen unchdem es jo Schweres mührend der nierführigen Rrieges und bie Richterfallung all der vielen glönzunden Berbeihungen, die von den Belinnungsfesunden des Sperzn Bögeler gogeben worden find, erlitt. Beitall bei der Mohebeit: Awse bei den Unnbhängigen: Low Ihmen nucht) Dit habe noch bas Bertrauen ju unferem Balte, bag es fich wieber aufrichten mirb. Och glande un unter Bott und en feine Bu-tunft. (Bebbafter Beifaft bei ber Michrheit, Bitten rectio.)

### Lages Rundschau.

Sindenburg.

Wir leien unter biefer Ueberichrift in ber "Abeluischen Zeitung" über eine Unterrebung mit bem Gewerniselbemarichall in Bischeine

In ber zweiten Gigung ber Rationalversammtung trat mich ber In ber zweiten Sizung ber Narianalserjammtung traf mich ber Wunfch Abstes, vorübergebend als Bertreiter der Neichsteglerung in das Geriebe einem Ausgebeiterung in bis Geriebe einem Ausgebeiter der Beitreiten der Beitreiten Bertreite Beitreiten beitreit. Das Hauptgaarter ist im Ausberrat. Morgen nachmittog fahrt der Feldmartschalt nach der Stude Arteilden Geraglehaft im Dien auf. Gemeraleutnammen der der mittellen Geraglehaft im Dien auf. Gemeraleutnammen Geriser, mit dens der Regierungsvertreter fonlt zu arbeiten pflegt, ilt in Berlin. Der Jedbenarichalt feldt läht mich daher ruben. Des feldmartschalt mird daher ruben. Des feldmartschalts mird deberricht non der manumentalen Figur des Biennes. Auch ohne die Gespischen, vor einer weltzeichschnichen Berlaushälteit zu feben, wurde man dem Miesen, der eine Gerifenum frass alleit aufgerichte trögt, mit Achtung naben. Wer nicht in höhe und Breite über das Ministrach binausgeht, verschnichen ferperlich neben diesem Koloft von einem Mann, nathen. Deer nicht in höbbe und Breite über des Mittelung sitatiogest, verichwinder förperlich neben diesem Kolos von einem Mann.

Zein Wälltemmengraß ist von einer ehrlichen Berglichkeit. Er zusät
ben Abgeordneten, die vor mir die Regierung im Konplauarier vertraten, seine Ainerkennung. Dann wird das Gespröch politisch,
Hindenburg legt obenschieb Wert dermit, gleich in den ersten Misnaten Litten Zweisel darüder zu lassen, das er sich inverlich nicht gemandelt dat. Er liebb den elten Richtlichen keines Kebenn, seinen
foldballichen Idealen treu. Mismand werd das bezweiselt haben; und
mer möchte, das dieser Alemand seine Ueberzenaums von sich wirfe,
wie es undere in den bewoesten Rovembersogen geson beden? Er litighe haltung entwicket und begründet. Sein Wille, fost et, fo es geweien, abgefreten, tobald die Westherer gunudgewesen seien. Er iet um Ende feiner Laufbahn und feines Lebens. Nun aber gwinge ibn das Anrugen im Often, duch noch welter ausgabarren. ür werbe auch graen diese neue Gelahr ber Reglerung bienen, wir er es für seine Pfliche balte. Seine Webe gebe unferem unglicklichen gertreismen beutschen Lande. Dapon lei sein Handeln geleitet. Das babei bittere Worte über die Desarganisation des deutschen Beurea fielen, wer will es bem alten Geerführer verbenten? Und mer wagti ju behaupten, dah has Durcheinander und Gegenemander, bas manch Soldatenräte angurichten belieben, den fogleichemofratifien Forderungen einer biszipfinierien Landesverteibigung untfpräche? Der Geldmarichall und feine Officierse beurteilen die Loas im Often ernft, menn feine gut biszipilnierien Truppen gur Berfägung foben Ainberenfalls feien die öfnichen Gegner feicht gweictzworfen, "Mo die Disgiplin fehlt, fehlt es am Mut und am Durchgreifen," meinte ber Feldmurschall. Den Solbatenraten ist man im Hauptquurtter

nicht freund, indes merben über die eimalge Beibehaltung und Theinfeitebegrengung ber Golbatenrate nicht die Generalfishter, fore Laugleitelegrengung der Solhatenräte nicht die Generalisähler, iew dern die geleigebenden Korperichalten zu bestimmen baden. Die des Anappquatter mirflich der Silv von gegenrevolutioniten Bestrebingen ilt, wie is die bedagnet warde? Die Herren verwichten das Elegrafielt, und die neitien ihreinen zu fing, um feligen Sprein das Elegrafielt, und die neitien ihreinen zu fing, um feligen Sprein der etwo nuchzudengen. Monarthisten und Gegner, des Soliabendung mit put jereinigten Platen lich nicht abgibt. Er nacht einem regel und politichen Allabend und mer politichen woll ebendo den Labendorff beeinslaft, nie fein weitend derfüren Kriegaberr, der in Umerovern eines tunftigen Schiffols durch bereit. eines tünftigen Schitfale burrt.

Gine Ariegogeschichte Lubendorffe.

Berlin. Binnen lurgem mirb General Lubendorff nach Druftchland gerücktehren. Er bat ein Buch gem Abichtun gebracht bes feine Rechtfertigungsschrift durftellt, sondern eine sachlichte wissenschaftliche Geschlichte des Krieges. Das Buch beginnt mit eine Toldmung an leine Mitarbeiter. Das erfte Raptiel behandelt Litelle und den Offieldung, ich ibert febann den Rrier von 1915 die 1910 bespricht Allebau und Berwaltung von Oberaft, ichtibert febenn des Sommerseldung 1916 und die Uebermaline der Oberhen, herredieltung. Bon da ein miliadet das Wert in die Gesoningsschafte des freines und die Krierspelifit Andendarfts aus. Befondert am giebtig wird der Unterfeedvoorfried und das hindenburgeragrammischen der Angeleiche des Friedes und des Friedes und des Friedes und des Spiedenburgeragrammische nach Freier das Kriebendelt, ferner das Kriebendelte gewand der States Betwannen, der Friede nach Bereitstelle und des Friedes und des Spiedenburgeragrammische nach Bereitstelle und der States Betwannen, der Friede von Breft-Litowst. Die diera Libbarann wied ebenfalls eine gehend dergoffellt. Ausführlich verbreitet fich der Berfaller auch über die Gelchichte des Wossenhillstandsungsbots. Das Buch ist im weit fertignefiellt und wird im Frühlommer ericheinen. Budenborff bat, wie man bon unterrichteter Beite erfahrt, in einem Schriben in ben Minifterprafibenten Schelbemann gegen besten betaunt Meuherungen in seiner Rebe Bermahrung einzelegt.

### Sindenburg für Ludendorff.

Weimar, 17. Sebinar, Wie ber Berbeier ber Celegrophen Inion von gewerschilliger Seite erffichet, bet Seltenarichall er, Sindent burg ein Scheiben an den Mitellerprafidenten Scheibemann greichtel. in bem er Bejus nimmt auf bie von Schelbemgen in ber Detwaale versammlung gemachte Beicherung über Omeral Cabendoff und warin er desse Berunglungsauft leichtigfte zurhämein Des Beief Hindenburgs un Scheitenunn ih durch Flugpest in Weimas cingstroffen.

#### Die Durchführung des Waffenflilstandes.

Jeitschung ber enbgiltigen Baffenfillftanbeverfrages. Rosterdam, 18. Beltiner Sus London wird genesbell Ummittelbar nach der Abstlehr des Markhalls Bech aus Trier wird unter feinem Borfig eine Stenmiffion von Mitgliebern ben eide gibtigen Bullenftilkane vertreg net Deutschand ausgebeich ber Alernag nurd in Ende der Liede feniggestellt sein und soff Doeiften Artiegerat extifiquen twitten. Die neuen Bedingungen werden den Bestand des vertiben sierere und den Umfang der weinligen Bedingungen au Molden und Monten selbengen. Geene mirb ben benichen Urmeelurps Die Lage ihrer Garnifenen gerad

Weset eihalt beigliche Besatung.
Id einet, 17. Sebruar Bulape ber unflicheren Zustände battas visselber Overteinmande dem Wesenwissommande I des nicht tieben der in nicht fr. baß zum Swinze der Hafen- und abende Laten Reingen die Bereitend Wesel durch beigliche Truppe i 48

#### Praliminarfrieden in Giat?

IDeimar, 18 Jebrair. Das liabinett tret Dienatog normittag: ju einer Sigung gufammen. Infolge einer neuen, im Caufe biefe Aucht in Weimar eingetroffenen Hachricht mante fich eine abermalige Beiprechung notmenbig. Man rechart bemit, das noch im Lauf diefer Woche eine Antwort bes Derbandes auf bas Erfuchen bef beutichen Regierung wogen ber Gerbelführung einen Prolliminarfriebent erfolgen mirb.

Robicus, 17. Bebruar. 450 unbemalinele matrikanische Gost baten unter dem Beischt von 60 Olligieren der Greisen und Agweiten Bertin herr butch, Tion Berlin aus merden ihr wach des valligens Gelangenen licherpoliteilen Beden und eine gute Behandtung best welchen und 24 Weine erhalten.

Beelln. Die Unficherheit in Beelln rimme von Tug gu Tag gif Billinderungen von Laben lind an der Tagesorbulang, weist ausgest von untjormierten Raubern. Alle 1.63 r ergeffenen Abenehemalte regeln haben fich als zu ichmach erwisien, von diejem Anbeu zu keuers

Berlin, 17. Jobener. Heber Die Lage un Diten mirb men purn alfiger Seile mage e't, daß fich die Stürfe der gesonietele bolgkemit ichen Arme eut eine 200 für Kann bei de, nan denes 200 für Monn ausgebiede Eruppen seine. S0000 Mann beines an de. Sideroni, 40000 m. der frusikken und Offiens, steil Kann in detersburg. Ungeb. e) ist für das Archijode eine allgemeine Offerflie geniant, und ale eine Etoppe unt ibrem Stegenzug hoffien die Boldgeminen Doten und Offpreufen ju erobern. Da bie meigen ruffrichen Municionsfabrifien in regem Bereich feien, herriche in Bochbemitenboer an Munktion fieln Mangel. Die Derbiebung jud. chen den Butupewitner und ben daufchen Spartalibes übermittle alle Kommunifennunidug in Breit-Citowsb, werin auch beuige Solboten: als Birioliober Saken,

Minifter Dr. Breuf über die Berfaffungsvorlage. Weliner. Ber einer Berfammtung von Preffeperfreters biet ber Staatsminifter bes Junern Dr. Preuf einen Bertret über bie bemnacht ber Nationalverlammtung zur Beratung 30e gebende Berfallungsvortage. Der Antumrf bat die Beratungsbes Ministeriums posiert und ist angenommen morden. Er wird zuerlt dem Stantenbaufe und dann der Nationalversammtung 30 Er umfoft insgesomt wenn Uritel. Bemertenimert ie Geltstellung, bah innerhalb ber Bartelen, abgeseben von gwo ober bret Pentien, volle Einmitigleit über bie Bortage bestebt Der Minister beimte bann noch die Rotwendigfeit einer fibnellest Erledigung der Borlage. Der Entwurf ber endgülligen Berfolfunk weist gegemüber ber vorläufigen Berfolfung nur geringe Abwelchutt. In ber Rafionalverfammfung besteht ftarte Reigung, bil Bahl bes Reichsprofidenten burch bas Parlament vornehmen B loffen, fant, mir en ber Untwurf vorfleht, burch bas gange Bolf.

Die fünftigen Steuerlaften. Die Rriegestruerentwürfe werben befanntlich bem Stanten

baufe in ber nöchten Beit gigeben. Es ift angenehmen, bag noch gewiffe Menberungen und Er gänzungen vergenommen werben. Außerdem tommt nuch eine R& plintrentenfteuer in Beiracht, bie bes Gintommen uns bem Ra oftalvermögen, Menten, Dbligationen, Supotheten und bergleichen

mit einer beionderen Steuer belegt.
Os ift auch mit der Möglichkeit zu rechnen, daß eine Kreist einfommensteuer eingesührt werden wird, die aber nur die gant großen Bermögen erzusen wird. Man det sie wohl als eine So Jusassteuer zu den Steuern der Eingestichten angeseben.

Bor allem fommt eine neue große einmalige Bermögengab-gabe. Sie wird leiber auch recht fleine Bermögen, wenn auch mit geringen Beträgen, erinken, wird aber bei großen Bermögen bis zu fehr haben Sihrn heigen. De fieht nich nicht fest, inner-beite melden Jeitrfrumes die Obgode erhoben wied, ob man sie auf eine Reibe von Sobren ober auf eine furge Zeit verleifen wird.

Schleftlich mird eine Reichsabgabenarbmung hernustemmatik bie bie Berteilung ber Steuern berbeiführen will, und verhindern foll, baf fat mandje ber Stenerpflicht gu Loften ber anberen ent gieben fömnen.

Die einmalige Abgabe nom Bermogen wird in Rriegsanleihr geleiftet werben fonnen. Men erwarter von ihr eine immerbe nennenamerte Abtrogung der Ariogofchuft und bofft, die Zinfel ber noch verbleibenben Conild fo begleichen gu fonnen.

Bertin In mirte fprechen in e Oldenburg-Stanufchr . Weiner er auch land geeignete Cam ban ben Leunschen

Dingabe mitarbelte Er prelangt få greifussing ber bei den E narun ber e militarische Wochen Bauernmehren. Mm Samstag unfere Finnigmiei aus ber Bermertui bern bechiene 3 3 Beilierben wenige

raubt, geptündent, Das ift zwar nicht ntiglid, vo im syln und ben Wert bes Registrates lik wider fer Althoughing in tes ins Auge gefah gemeinheit unb ich ition, Geschuften bergleichen temmen umfidneliche Umar gemucht werden fo ouf bus Monto bu lehen. Ge ift bem body noch liber ben hat ben feiten elle Milein birles lorgio in die Sanbe fanni ten weit her aus bi diese Ross, die im Diengo und bem D gen und Webergener Gorge bes Reitern hatten, murben für Beinde gewesen. I Kormuste und die atten Tagu waren. Bauern gegangen. berr morden lind, werbälmiffe einen ! Co ffinnte noch bi büchlen, die Taufer Bhaub in ble Hand aber of um ein T our ben Boll milbr Arriggenbe aber ib deben in ben Novbieber in Monaten. bem Reichofddel -Inuf Milliarden en legenheit zu lehne beutlofigfeit mertb Sidjeung, Musbeller oller Buninianparis überführen und bi hatten fleißige Fra fel begm. Leberbel Schubtnoppheit in eitigt gewefen mar ber, Die an Baffer beiber find, bei ber Röden, Mänteln, E Duzende nan Jiab tung batten beaufir Das Ergebnis ber

Der Reidjadus Rach ben vorlänfe Bolloppenbe für ih Davon han Prember gebracht, währenb emfallen. Der Bei upp mahr dis brill ble Spreveslanumlim 1 William Mart go die Werklu gentralife gehalten murben, 5 bleiben, in ber ile i Sirlegebeld ablgtenti

Die Die Der belichenift duberti. Wir betommer

erfte beutfebigenbei lamb bridgt moo. In abelcher We merben guegert ung für bie Sportafibe mattner gebrocht

Moln. Die Mit egien Deutschund chen Memre ober Truppentell ift, mi

ichlagen von Bela

Telegnedungen, bie ! Das Schidight C Bertreter bes ichtel mung liber das & Diefe Ubfilmmung Lingara unb & ber Sabsburger im

In der Jeage maßte", wied der i jolgenden gelchriebe Tipe allent lit t Beründerung im bi Arnnenis ber Boll don Bolf fiber ben ben' Gleg bord ling und bein maber ber Propheniunge Man machte bamil den Miler auf die s ichwebten. Uniere bolle gewiller Areil fenber nut Reiben wie Beipeig, Mary hehien ban Bott etweige Beibehaltung und nicht die Generalftähler, fenr u bestimmen baben. Die den n gegenrevolutionaten rbe? Die herren nerfie Die Derren verficheru ju fling, um loteten Spiele b Gegner ben Sozialismus it mir, buh Sinbenburg nil Er macht einen recht und Er mocht einen recet nohl ebenso non Lubenbord legabers, ber in Amerongen

Eudendorffs. General Liebendorff nach Buch jum Abschlaft gebracht. le, sondern bint mit einer Das Buch beginnt mit einer Das Buch behandelt Lüttig este Kapitel behandelt Llirtid n Krien von 1915 bis 1976 Oberolt, schlidert sabann den ahme der Obersten Berese in die Gefantgelissine des oeffs aus. Befanders aus das hindenburgprogramm ab der Storz Berhmanns, der ühlinum mich ebenfalls ein-itet fich ber Berfafter auch einigebots. Das Such ift fo imer ericheliten, Libenbarft

#### Ludendorff.

r Bertieler ber Telegraphen bat Selbmotidalt v. Hinden-ibenten Scheidemann certibiet, or General Enbenbarff und mafrighe gurudemein Det dura Sluppolt in Delmat

erführt, in einem Schreiben in gegen beffen befanme ng eingelegt.

Baffenffillftanbes.

jenfillftandsvertrages. ivs London wird gemeldel richalls Foch aus Trier wird non Mitgliebern ben ende f Deutschiand ausarbeites.
- feriggestellt fein und puts Die neuen Bedingungen res unt den Umiang der we Kungtan festlegen. Soeve age ihrer Garmionen gewas

Befahung. des unficheren Zuffande bul idmittelommande I des n. B ruhe der Hafen- und öffente kurd: belgifche Trupper es

### in Sight?

dineit trat Dienstog pormittel ther neuer, in Confe birlet di madte fich eine abermalige demit, daß noch im Carf indes auf das Erfuchen der grung eines Proliminarfriedens

bewolinete amerikantiche Golf creen der Ersten und America dog abend auf der Reife ned der der Beite nach den tuflichen n eine gute Bedandlung der er wird den Beluch von der

rimmi von Tag zu Tag 14. Tagevordnung, mein ausgenbi gin ergrifenen Micebrinabi um beziem Unbeil zu teners te Lage im Diten wird bott bie Giarte ber gefonnen, it Mann beiaufe, von benen feien. 30 000 Mann ffanden firmhjehr eine allgemeine e auf threm Siegestung hoffielle it zu erobern. Du die niessen in Bertieb feien, herriche im langet. Die Derbindung zwi-en Spartabilen übermitte eit mortis aud deurige Solbaten

e Berfassungsvorlage. mlung von Preferentretern Dr. Breug einen Bortros immlung zur Beratung 300 itmurf hat die Beratungell enommen worden. Er wird er Rotionolverfammlung 300 artitel. Bemertenswert if artelen, abgeleben von gerei über bie Boringe besteht. Rotwendigfeit einer ichnellen f ber endgültigen Berfoffung Hung nur gerlige Abweichun g beiteht ftorte Reigung, bit Bartament vornehmen 58 s Farfament vornehmen ht, burch bas gange Bolf.

enerlaften.

miffe Menderungen und Gie gerdem fommt noch eine Ad-Cinfommen aus bem Ro 3)upoiheten und bergleichen

pirednen, daß eine Recie vird, die aber nur die gand in hat sie wohl als eine Be Magten angufeben. ge einmalige Bermogensab

ine Bermogen, wenn out aber bei großen Bermogen fteht noch nicht fest, inmet rhoben wird, ob man fle auf furge Beit verfeilen mirb. benordnung beraustommen jühren will, und verhinders gu Baften ber anberen ent

ogen wird in Rriegsanleiben tet von ihr eine immerbit chulb und hofft, die Zinfen elchen gu fonnen.

Der Bund ber Canbroicle.

Berlin. In der Jahrenversommitung bes Bunden ber Land-wirte prachen in erfter Linie Freiherr von Mangenheim, Roefide, Dibenburg-Januichen. In einer Enischlieftung ertfarte ber Bund: "Bern er auch nach wie vor in der Monarchie bie für Deutichland gerignete Stoatsform erblidt, er bennoch un dem Wiederauf-

bau bes Leutichen Beiches auch umer der jegigen Regierung mit Bingabe minerbellen mirb." Er vertangt fchleunigen Abbau ber Zwangemirtichaft, fofortige Freiluffung ber beutiden Artegegefungenen und, um bem broben-Den Cinterach ber zu fichen Bolichemiften zu begegnen, auserläftige militärische Machimittet, mo es natur, die Auflielung bewaffneter Bourrmoebren.

Der Milliardenraub.

Um Camstag bat ber Reichofinonyminifter über ben Stand unfere Finnngmirtichoft berichtet und babei u. a. gejagt, baf wir aus ber Berwertung ber Beeresbestände nicht 8 Milliarben, sondern hochtene 3 Welliarben beransichiogen murben, also fünf Milliarben maniger. "Denn bleies Goeresgin", so fügte Gert Chiffer bingu, "dar Fisgel befommen, es ist 3 T. vestoblen, gernubt, geplandert, es ist schandbar damit umgegangen worden."
Das ist smar nicht neu, was Here Chiffer da logt, aber mar nuglich, es im dinblief auf die kommende finanzielle Belofung und den Wert den Pfennigs zu wiederholen. Die Schähung der Regierung ift nicht zu hoch, und man darf annehmen, das dei die fer Abschahung in der dauptlache jene Gegenstände des dierregutes ins Auge gefuhr find, die noch dem Berkauf sofort für die Alle gemeinheit und für die Privaten benugbar gewesen waren. Dianition, Geschügerahre, Gemehre, Minenwerser, Gosschungerüt und bergleichen sommen da wehl nicht in Frage, weil sie erst dich eine umständliche Umarbeitung neuen friedlicheren Imerikan demitat democht werden bestieden Gemeinen Gemeint den heeresqui ist auch auf das Konio des foreierten Küdmarsches aus dem Westen zu segen. Go ist bewundernswert, das die meisten der Frontruppen aus dem Belein trasbem das Westenfiche ihrer Alaterialdestände dach noch über den Reinen kein der Mennen Gemeinen Gemein boch nach über ben Rhein bringen tounten. Go manches Regiment hat den letten alten Stiefel jum Demobilmachungsort gebracht. Allein biefen forglam gehatete Bolfagut geriet im Handumbreben in die Hande fangtifterier Borden. Berittene Truppentelle brachten weit ber aus ben fernften Rampfplagen alle ibre Bierbe. Aber Dieje Roffe, Die im Berlauf ber vier Jahre aus ber Maas, dem Mongo und dem Ochribafee getrunten batten, biefe ftummen Beugen und Seteranen bes Feldzuges, benen die gange Liebe und Gorge bes Reiters gegolten, und die ein besteres Ende verdient hatten, murben für 60 Mart von Leuten erfauft, die nie vor bem Geinde gewesen. Die guten Tiere! Munitionsforren und Feld-Tichen, Geschälte und Krantenwagen hatten sie durch die ferbliche Rotmufte und bie ruffifchen Schneefelber gezogen und auf alten Toge maren fie noch getreulich por bem Bftuge bes beutschen Bauern gegungen. Die Lebenomittel im Seeresbeftig, bie verfchien-bert worben find, ftellen im Sinblid auf bie feligen Ernährungs-verbaltniffe einen Werz ba, ber gut nicht abgeschätzt werben fann. Es funnte noch bingeben, wenn bie Millionen von Konferven buchfen, die Laufende non Zentnern Debl, Raffee ufm. burch ben Raub in bie Sande ber Sungernden geglitten maren. Gie find aber oft um ein Trinfgelb verichoben worden in bie Rande berer, die das Bolf mabrend des Krieges ausgebeutet hatten, burch bas Ariegeende aber ibre bunfle Egiftenz bedrocht faben. Diese Bente baben in den Rovemberjagen an einem Tage mehr verdient, als dieber in Monaien. Die gegednete Bergung des Heeresgutes hätte dem Reichstödel — u. damit dem Vollen— nicht nur durch den Vertrauf Milliarden eingebracht, sie dätte vielen Taufenden auch Gelegenheit zu leinnender Arbeit gegeden und der surchtdaren Arbeitsiosigkeir merkdar gesteuert. Wan hätte mit der Oednung, Sichtung, Ausbesserung und Mulbewahrung so gut wie die Hälte offer Munitionsurbeiterinnen aus den Fabriken in die Depots hinübersuhren und dier despisse franklichen und dier despisse können. Auf Monate hinans dätten sleißige Franknhände zu kun gehaht. Allein aus den Stiefelsbezw. Leberbosiänden war so viel herausguhoten, daß die Schuhkunppheit in Drutschland gleichsam mit einem Schlage beseitigt gewesen wäre. Deun von den ungeheuren Wengen von Lehaben in ben Rovembertagen an einem Tage mehr verbient, als seitigt gewoesen ware. Denn von den ungeheuren Mengen von Leber, die an Wassen, Lusruftungs, und Bestelbungsstuden verarbeitet sind, bat der Laie teine Bartiellung. Was an Tuchen, Röcken, Mänteln, Säcken und vorhanden war, ist is riesendast, daß Dugende von Fobeiten des Meditosigewerden mit der Umarbeitung hätten beauftragt werden können. Alles ist vertan.

Das Ergebnis der Bolfsspende für ftriegebeschibligte (Cubenborff-(pende) und thre Derweibung.

Der Reichnausichuf ber Rriegebeichibligtenfürforge ichreibt: "Rach ben vortaufigen Abrechnungen belöuft fich das Ergebuls der Boltospende für Kriegsbeschädigts auf rund 182 Millionen Wart. Dovon bet Breuben in Brillorn Sammlungen 75,5 Mil. Mort aufgebracht, möbrend auf die übrigen Bundesftoaten 33,4 Will. Mart entfallen. Der Reft prrieite fin, auf die Spenden folder Firmen, die von mehr als Grificher ober bundesftaatlicher Bedeutung find und die derresfommium (18,2 Millionen). Deut die im Austande haben I Bristian Mart gefommelt. Die Mittel der Bolfespende find nicht in Berlin gentraliffert, fonbern burchmeg ift an bem Grundfan feftgehalten morben, bof fie bem Bunbeefingt bezw. ber Bevolng ver-bleiben, in ber fie gejammelt murben. Gel bem Reichsausschuft ber Striegebeid bigtenfürlorge in Bertin verbleibt nur ein Musgleiche-fonde uon etwa 9 Mill. Bart, ber allgemeinen deutschen 3meden

Die Plane und Buniche ber Bolichemiften.

Der bolicemiftige Rommiffer Smirnoff bat in Mobilem geaußerti

Wir betommen Befehl, fo lange verguruden, bis wir an bie erfte deutschipptedende Derfchaft tommen. Der merden uns bie beutschen Genoffen entgegentommen und die Revolution in Deutsch-Ianb bridit aus.

In gielder Beije auferten fich andere Bolichemiftenführer. Getwerben gurgeit ungebenere Geldenittel von bar Cowjet-Regierung für die Sportofiden nach Demistiand durch ruffifche Bertrauengmanner gebrucht.

### Rfeine Mitteilungen

Roin. Die Musbebung ober Werbung von jest im britifch be-Rofn. Die Ausbedung oder Werdung von jegt im britisch betehten Deutschiand wodindaften Kannern zum Dienst in der deutichen Armee oder in irgendelnem Leutzben Freiwilligenforps oder Truppendelt ist, wie die Besehungsabreitung der Kolner Siedtvare maltung wissellt, verboten. Beröffentlichungen in der Presse, Unichtagen von Besanntmachungen und Absenden von Briefen und Telegrahmmen, die hierauf Bezug haben, sind verboten.
Das Schlessel Oberschlessen, Beischemmitter Erzberger hat einem Bertreter des ichesischen Beltorals ertuurt, dass eine Boltsabstimmung über des Schlessel Oberschlessen, in weber Analiset liche

mung über bes Schiffat Oberschleffene in naber Anofice fiebe. Diefe Abhimmung werde in etwa brei Manaten ftaitfinden.

Ungern und die Sebeburger. Heber bie ungerijchen Ginfünfte ber Sababurger murbe bie Bermogenufpeere verhangt.

### Zeitungsftimmen.

Ju der Frage: "Warum es fo tam - warum es fo fommen mußte", wird ber Roin, Boltogig, von einem Soch foulile brer folgendes gefdrieben:

Bor allem ift richtig ber Cop: "Gehon im derbst 1915 mar eine Beranberung in ber Stimmung bei ben Arfaigtruppentellen zu bemerten." Eine Urfache bafür waren bie auf höchft mangelhafter Senninks der Bollefeele aufgebauten, fiels miederhoften Berjuche, das Aolf fiber ben immer nach nicht eingetretenen "en i fiche i de n. de n. Sieg burch gefleigerte Ermanung und den babbigen Ende fieg und den nuben Frieden zu vertrölten. Eine ganze Bjochologie der Prophezelungen eines reichen Eindes war eine einzige Sinde. Den machte damit das Boll porzeitig ungeduldig und benahm ihm den Alie auf die genandlichte ungehalber in der wie fiese den Blid auf Die unaufboriiche umgeheure Gefahr, in der wir ftete feineben. Untere Gegner hatten eine geführer, enbuftere Pipchologie. Jum anderen Teil fpielten aber auch Machenschaften innerhalb gemiller Kreise mit. Die ersten Sumptome bemerkte der Einfender nut Keisen im Ruguit 1986. Da zogen Feldgraue auf Handen in Muguit 1986. Da zogen Feldgraue auf Handen im Muguit 1986. Da zogen Feldgraue auf Handen im Mitteldentschand aus arbeiterreichen Geschieden wie Leipzig, Rürnberg, Frankfurt a. M. nach den Därfern und heiten des Polit unf. Die Zustünde an der Frent wurden in

Diffieren Farben gefchilbert, bas Beben ber Offigiere binten allgemein els littentes gebrandmarti; aufi murbe iden mit Ungeberlam gegen ibre Befehle, ja mit Gemaltiaten gegen be gebroht. Dus patriotifte Gefühl murbe in ben überbeieften Eifenbabnabtellen untergraben berbit 1916 mar bereits bie 1915 noch in friechbegeisterte Münchener und aubanerische Benklerung in Garung; biefe Bewegung wuchs dis Herbit 1918 zu einem Breutendaß an, ber bei fpielaueise in Filfen zu ichtichen Belöftigungen der Freueden durch Fabritarbeiter führte. Das weitliche Demispland, das der Gefahr bes Arieges piel neber mar, bielt ben immer wieder von Guben und von Mittelbeutschland fommenden Einfüsterungen bie 1917 fiand. Dami ging die Michtimmung auch ba mit Mefenschritten vor-

### Ans Stadt, Kreis und Umgebung.

" Bengol für Sandmerter. Diejenigen Sandwertsberriebe, Die Bebart au Bengel haben, tun gut, ihren Monatsbe-barf ichteunigft bei ber Sand mertatummer gu Bies-

baden anzumelden, die in der Lige ist. Benzel zu vermitteln.

\* Die Schissahrengruppe West Stab Köln macht nochmals darauf aufmertsam, dah alle Schisspophere durch Bermittung einer ihrer Dienstellen dem zusändigen Contre de Controle zur Abstempelung vorgeiegt werden mithen. Isder diertet Berschrigunschen den Bertadern und den Controle ist nicht zusänzig. Für den diesigen Bezirt unn Bingen die Wooms aussichtließig), ist die Betriedsstelle Malnz, Uferstade 17. wiständig. Der keit einigen Togen übersum Utark mutretende Recht des

insig, für den dieligen Bezirt (non Bingen die Worms aussichteilicht), ist die Betriedsstelle Wahn, Uterstraße 17, witändig.

Der seit einigen Zogen überaus karf nurrerende Redel des dindert die Schischer der Gestschieden der Gestschieden und Main ganz außerverdenntlich. Fast den ganzen Tog über lagert eine dichte Aedelschicht über dem Wahrer, so daß die Schischer olt nur auf einige Stunden während des Togs aufrecht erhalten werden fann. Dies neue Hindernis sur miere Schischer tehnen werden fann. Dies neue Hindernis sur miere Schischer erhalten werden fann. Dies neue Hindernis sur miere Schischer Lommt zur Zeit belondere ungelegen.

Die Verim angere Schischer ihre Vondern das Reichonut des Jauern und die übermiegende Wederheit der hunderstaatlichen Unterrichtsverwaltungen dem in Aussicht genommenn Erfalle betressen die Jauersenung des Restezeugnisse ohne Verlitzung an die in den Schulzungen von 1914—1910 regelrecht nach Unterprina verleite Allnisterum für Wissenschung zugestinnnt haben, hat das preuhliche Allnisterum für Wissenschung zugestinnnt haben, hat das preuhliche Allnisterum für Wissenschung zugestinnnt haben, hat das preuhlichen Erfah berausgeschen intregetellnehmer zugestinnnt haben, hat das preuhliche Allnisterum für Wissenschung zugestinnhungen der Gelageren als einzigegeben; Artegetellnehmern, die in den Schulzung verleit und von der Schulz aus bis der eingetreten sind, oder num Engerem als einzigigem Briuche der Oberfefunda den Schulzung der Veilung zuerfannt, wein sied die der Derfestunda der Schulzung der Veilung zuerfannt, wein sied die der von Ihnen zusehn der Keine Kanzen gertannt, wein sied der der von Ihnen zusehn der Keiner kanzen der Erkanstalt. Der Erlag inden der Unterprina verlegt worden Schulzung der Veilung zuerfannt, wein sieden der unt gegen der Primareise erlangt haben.

\*\*Entlast ung des Jahrgang ber Ihnendeling noch nicht entlasten werden. Auch keiner Ausgeschäufte es zusassen der Verlagingen und korenzichten werden. Auch keinen Keiner Bertraft und

werben. Auch fonnen Ausnahmen auf einen früheren Entlaffungstermin mit Rudficht auf gleichberechtigte Buniche anderer Berufs-Haffen nicht angebilligt merben. Togegen wird dem Bluniche, baft fachmannliche Arbeiten lebiglich von Jinitarbeitern auszuführen find, injofern Rechnung getrogen werden, als in Jufunft eine Rome mandierung von Berufsangehörigen des Jahrgange 1899 zu den militärlichen Drudeerien nur beim Behten einer ausseichenben Jahl von Alaften Brudeerien nur beim Behten einer ausseichenben Jahl

Don Bloifarbeitern fleitfinden mirb. Die Kreisstelle für Gemilje und Obst in Biesbaden, Leffingftrage 16, bat für bie tommenbe Saargeit folgende Gemujefameelen abjugeben: Rarotten, Blumentobt, Bohnen (Bufche, Stangen-Diete), Erbien, Nopffalat, Lauch, Möhren, Mairoben, Obertobl robi, Rolentobi, Raitraut, Schrie, Schwarzwurzel, Uniertoblischi

Binierlohl, Bielitraut u. n. Mustunt fiber Breise nach Aufgabe ber Bedarfsmengen beielitch ober mindtig durch die Areisfiele, Bellingstraße ic, en welche auch die Bestellungen zu richten sind.

\* Die bereiten größeren Stils politätes in einem bieligen Bensant ein Dienstendaben. Das Wertobjett begliert liche eine auf 1000 Mart. Die Diebin, welche wegen ihres lieder-lichen Rebensmandels indredame in Amanaserischung mar, einmi lichen Arbeitsungbals sehrelang in Zwangserziehung war, röumt nach bartnildigem Leugnen nur insoweit den Diebstahl ein, als sie sich an Hand der Beweisstücke der Tat überführt siedt. Im übrigen bielbt fie verftodt. Die geftoblemen Cachen find ben Geichabigten

Wiesbaben. Der Schulanjung, welcher burch bie ftabtijden Behörden finioge ber Ginführung ber frangofifden Beit abgefindert murben mar, ift fant Befanntmachung ber frangofifden Ibminiftration in fümtlichen Schulen bes Meglerungsbezirfen mirber auf die frühere Beit fesiguseben und bielbt bestehen, auch für ben Gall einer

offiziellen Aenderung der Zeit.

— Bring Georg von Sochsen-Meiningen, geboren 1892 als ällester Sohn den beidermittig dei Ramur Ende Angust 1914 gesallenen Prinzen Friedrich, bat fich verlodt. Seine Bedut ift die binberige Schweiter vom Roten Areng Graffin Riora-Marie v. Rueff. genannt Comifing Sterffenbrod, Tochter bes Grafen Mireb, Die gierungs und Forficules zu Wesbaden. Ihr Bröutigam wird, fobold die Che geschlossen, die Rochstwie Leipzig beziehen und fich ber

Bollsmirtichaftelehre mibmen. - Die biefige minderbemittelte Bevölferung erhält vom Ma-giftrat unentgelelich 1 Jentner Breunholz. Bezogsberretuigt find olle Einwohner, die nicht mehr wie 2400 Mart Jahreseinkommen

me Gin Buriche aus Wiesbaden, melder im Schlachthofe ein größeres Duantum Fielich ber französischen Armevermaltung ge-liehlen batte, wurde in Biebrich bei beinem "Berhälmis" ermittelt und sestgenommen. 20 Pfund Fleisch konnten noch bei ihm be-ichlagunhun werden. Es handelt sich um einen Mehger, weicher in ber Rabe ben Schlochthofen mobnt,

indognahmt werden. Es handelt sich um einen Arejger, weicher in der Riche den Schlochtholes wohnt.

me. Am Dienstag batte lich vor dem Schöffen gericht die Witne Clife L., triber in Schierbein, jeht in Biedeich zu veranworten. Sie hat, eitdem ihr Wasm gesollen ist, einen jeht lichtsfertigen Lebeuswundel gesührt, was ihr dereits I Wasnate Gefüngnis eingekragen hat. Das Areiben in ihrer Bohnung in der Elischeihenkraßt, das lich Tag und Macht jortleben, nahm dervortige zornen an, dah die Rachbarischt der der Politze Beichwerde lährte. Die Frau ist inzwischen der stitenpolizellichen Kontrolle untersiellt. Sie wied despitualist, gewohnheitsmäßig der Unzuft Berigund geseistet zu baben. Die Berdaudigt gewohnheitsmäßig der Unzuft Berigund geseistet zu baben. Die Berdaudium endagte mit ihrer Berarteilung zu wier Monaten Gesängnis. — Der mitrt "Zu den der Kaldertung zu wier Annaten Gesängnis. — Der mitrt "Zu den der Hauft das der Kaldertung wurde, weil er nach einer Zeitungsradig staute, daß des Verlagenste Sechest aufgehaben let. Das Schöberugericht nahm ihn in I Art. Geldfrose, während die ursprünglich seitzelense Extrale auf Wille gesagtet hatte. Bei dern Urtvillimmere Auslichsettungen als die kirz in Frage sommende die Regel gebisdet hätten und in der nie Luddung des Schödenwars lagar in Absesolden ein Langlosal nen erössen Rodlenmangel abzuheisen, aus dem dortigen Weltbahnhof ein Sodienmannen auf der Miter aus Gehoriernen kahlenmannen aus Welson keiterne der Schiffere und Schimpfwaren und der genommen worden. Das Schösfengericht leize die Strafe auf Wart Geldeitrag genommen worden. Das Schösfengericht leize die Schüsern zur Nede gelielt. Werden Vertragen und kahn der einem Schimpfwaren ger Anhaben der einem Schimpfwaren ger Anhaben der einem Schimpfwaren bei klaufe werden Weltschaft der Beschige auf Wart Geldeitragen Betreten der Schiffer in zehn Kahlen der einem Schimpfwaren gereicht einem Schimpfwaren gereicht der Beschigen, der einem Kahlender wie kahlericher mie felner an der Geneinbetales.

— Bom Rhein- und Rai

Lebensberuf zu ergreifen. Die Urfache ift ficherlich in ber richtigen

Erfenninte ber Eliern ju fuchen, bie fich von bem ebeboren Sondmert eine viel bestern all finden, die ficht oden egnored spathe mert eine viel bestere und gesicherte Eriftem für ihre Kinder verfprechen. Dah sie sich hierin nicht täuschen, ils für jeden flor, der die eriche Arbeitsgelegendett und die guten Lichne kennt, dermis den unter hier spandwerkerstund auf Zeit erfreut. Gewiß brackte der Arfreg als natürtliche Folge jumacht eine höter nicht im gleichen Erode undaltende Erdettslille molege der iche vielen blober liegen geschichenen und gerichten Benehmen und geschieden geschieden geschieden geschieden. anhaltende Ardenstütte infolge der jehr weiten Geder tiegen gebliebeiten und gurüchgestellten Reparaturen und lieburen und grüheren Reuanschaftungen, aber den alle Sprichwort: "Onndwert put einen gestenen Boden" durfte auch für die Zufunft seine Lieburgung debalten, zumal uns untere wirschaftliche Lage mehr denn je auf die einsacheren Arbenstormen der "guten "Lien Zeit" gurüchträngen wird. Auch die jest überall zu Tage urtende Arbeitslessgeit veranlägt viele junge Beine zur Erfernung eines handbeitelesteit veranlaßt viele junge Bente zur Erlernung eines Handwerfs, denn die Zeiten, wo der eben erk ichnichtsoliene Anade infort ein Wochenverdient von 20—40 Wart haden konnte, find mohl
ihr lange Zeit binaus vorbei. Der neue Zug zum Handmert und
Gewerde gibt sich auch darin zu erfennen, daß ger nannhan Geleichtimmun, der disher seine, dent einen habstein erdliche, daß lein
wöhnlein studieren salte, lest ieinen habstungsvellen Spreifen
lieber dem eigenen Beruse wieder zumendet, statt ihn dem "gestigen
Proteiariet" zuzusähren.

Hodelt. Ter Erenbundbeamte Weder Ludwig, wohnhaft zu
Kesserbach, sit von dem tranzösischen Polizigerlat mit 8 Tagen
Gefängnis bestruft werden, mell er einen französischen einen Staten
hartmann kinten, wohnhaft zu Hadelt linterriederbach, ill mit 16
Tagen Gesängnis bestratt werden, mell er einen stanzösischen Offizier, der
ihm auf der Erraße begegnetz, nicht gezrüßt dat. — Der Boldbeamte
Hatten, wohnhaft zu Hadelt linterriederbach, ill mit 16
Tagen Gesängnis bestratt werden, mell er einen stanzösischen Offizier, der ihm auf der Erraße begegnetz, nicht gezrüßt date.

Transfure als der Offizier ihm gestellt date.

Transfuret. Die Stadt Krausturt gibt zurzelt wächentlich
600 ibo Mart sier die Anderschappung von Arneiten aus.

In Fransfurt wurden in der Beate von 15 000 Mart entwendet. Das

In Jennfturf wurden in der Racht zum 4. 2. 19 mittels Einberuchs zwei Pferde im Werte von 15 000 Mart entwendet. Das, eine, 1,60 Meter groß, ist ein hellbrunner Ballach, mit weißem Siern auf der Stirm, und auflassend großen Stien, möhrend des mobere, eine hellbrunne Stitts mit weißem Siern am linken Beim, 1,63 Meter groß ist. Für die Ermittlung der Lüter ihr eine hobe Beichmung ausgefeit worden. Vierdehöndler und Weiger werden vor dem Antauf der odenbeikrichenen Pierde gewarnt.

Solleubeim. Wegen Magnget au Vernmunderial mußte dier wiederholt der Schulunderricht ausfallen, abenis der Anmedeternin

wieberhoft ber Schutunterricht ausfallen, abenfo ber Unmerbetermin

ber Schrinzelinge.

Thaing. Die in Mining beblenfteten Eizenbahner erhielten perflosiene Boche durch die franzöllichen Besagungstruppen zum ersten
Mote Lebenamittelultigen und zwar per Person is Plund
Schweineiper, 1 Plund Rindergebriersleift und is Bind Aele.
Die Zulogen follen in Aufunit allmödentlich gewöhrt werben.

— dier wurde bei einem durche Tollmus feligestellt und infolgebesten dien der beite meilder oder einenberert werden.

mussen anderspeter jur beet undiele angewonen. Lite eineben mussen an der Beine gesührt ober eingesperrt werden.

— Mörfesben. Der 27 Jahre alse Streifenarbeiter Wilhelm Beller von der murbe in der Nade von Granffurt dei Gleis-orbeiten auf offener Streife von einem Berfanzugung überfahren und auf der Stelle getölet.

Meine Mondon auf Gere Munget Mangel Der nicht

Mains. Mm Montag gab Serr General Mangin Serin Burgermeiter Dr. Rulb bie Röglichteit, über die Lebengunittelberforgung ber Stadt Raing Bericht zu erstatten. Befandern eingebende Mustunft ließ fich ber Derr General über die feit Monaten gebende Mustunft ließ sich der Herr General über die jeit Monsten in Mainz sich immer stärter süßdar mechende Middanet und die Gründe hierfür geden. Herr General Mangin stelle in Annscht, sich mit dieser Frage ganz besonders zu beschäftigen und werm nötig, im Interesse der Stadt eingreisen zu wollen. Eine besondere Belieberung der Stadt Mainz mit Neis und Hüllenfrückten, auf die der Oringesundheiterat der Stadt zur Stemerung der vielssem bestehenden Unterernährung den größten Wert logt, will herr General Mangin in wohlmoliende Andrianstennerein hirt am Montag in Mainz eine sehr zahlreich deltautenwerein hirt am Montag in Mainz eine sehr zahlreich deltautenwerein hirt am Montag in Mainz eine sehr zahlreich deltautenwerzin hert der Montag und Der Geimaltsführer. Syndiktan Mesonwann, berichtete über die

nicht bebingt. Insbeiondere ift zu erstreben eine welentliche Er-leichterung des Stellens innerhalb bes teleften Gebieten, wie noch dem unbelehten Dewickland, die Jolassung des Jernsprechner-fehre, des Bospoleiwerfehre und des Bezugs von nicht politischen, nabefondere fachlichen Beitungen, ferner eine Erfeichigrung ber Warenausfahr nach bem undefesten Deutschlund, bem forfirieben Arbigigebiet ber finferbeinischen Industrie. Die in biefer Be-ziehning in lester Seit gewährten Erleichterungen find nach Anfickt

... Ein Gentliches Bild bietet gur Zeit ber hiefige Wochenmarkt bar. Kaum bag fich ein Glung unterer hausfenuen unt ben Martt noch lobit. Bon Gemilje fieht man höchstens noch etwas Robinoch lohnt. Bon Gemule lieht man bochtens noch erwos Koblerabl, Gelberüben, Roterliben, Mererettich und gang geringe Mengen von Suppenfräutern. Wirfing, Krous und andere Koblarten tehten fast ganglich. Wo die reichen Vorräte des herbstes Stelben, ift ein Adsfel, umfomeder, als doch die Ausfuhr ins unbesehre Gediet gesperri ist. Der erste Heldfalat, der heute in geringer Menge teilgedoten wurde, kolten die Kleinigkeit von 3 M. das Piund. Der früher io reich beschen bestellt ist ur einer bieden hiftorifden Erinnerung geworben; benn meber ein Stallein noch

ein Sotinchen war heute au feben. Allzen. Eine fennglifte Sprachede richteten die biefigen Zel-tungen auf Anardnung bes franzöllichen Kommandanten ein.

### Cinc ungeliebie Fran.

(19. Portjejung.) (Radbrud verboten.) Lange Beit fam nichts ban ihnen, bann tom ploglich ein fiebenber

Lange Zeit sam nichts von ihnen, dann sam plöstlich ein siedender Brief aus dem Siden. Konstanze hatte gespielt und versoren. Bon einem Wucherer in der Residenh datte sie sich darch stäcklichung meiner Universortst eine dedeutende Zumme erichmindelt. Kun hatte sie des Gelo verspielt und der Wucherer drüngte uns Bezahrung. Weinige Tage noch Empfang des Strefes som er persönlich zu mir. Ich muhre zohlen, wollte ich Konstanze nicht lichstellen. Ich mar rasend vor Zorn, was sollte ich machen? Dein Mater meinte es gut mit uns beiden, in Mitteln und Inden Taine ja jeder irren. Als ich Marma und Konstanze den Worschlag Deines Baser unterbeitetz, bestürmte sie nich ent Fieden und Beinen, doch nicht daraus einzugeden. En mirden fich ihnen Ungen und Reitel zu der lassen dass Geld zu bezahlen, meinte sie leichstenling wie immer.

Er zunden fich aber seine Wittel und Weipe, und ich nahm den

Es fanden fich aber feine Wittel und Miege, und ich nahm den Borichtag Deines Barers um, ich word um Dich. Daß ich Dich nicht liebte, tonnft Du begreifen, ich führte fogor eiwen mie daß gegen Dich, weit Du Dich gwischen mich und, wie ich giauten, die Geliebte fielltest. Sogen konnte ich Dir auch nichts, ich konnte weder die Schuld auf Deinen Beler nuch auf Konstanze icherben. So beschieb ich, gu ichweigen und mein Schidigt gu erfrogen, in gut es ging. Doch je langer ich Dich kennen lerute, je Usber erwinn ich Dich und als solr nach Markliten reiften war ich balb und halb mit meinem Schiffel ausgesühnt. Da frat ber Unftern neines Bebens, Nonstanze, abermals in meinen Weg. Sie hafte Dich und mich, sie fannte nur den einen Wunich, uns auseinanderzubringen. Leider wäre es ihr baid geglicht, Wartaune, sie bätte beinobe triumphieren fonnen, ober ein giffiger Gott bat une voor bem Echlimmlien be-

Diefes Schweigen folgte Herberts Borten. Die Uhr auf bem Raminfima tidt eintonig melter, im Jimmer ift es gang buntet geworden, nur die Flammen des Feners merfen einen matten, ge-

dwer gegen Werberts Schutter, haltlofen Weinen erfchüttert ibre Geffolt. sperbert faft fie gemöhren, er breichelt nur leife ihr Saar und flüftert gantlich ihren Namen. Ploplich ift fie vor ihm niedergefunfen, mit beiben Urmen umschlingt fie feine Anie.

Berbert, fannft Du es mir je vergeben, mas ich an Dir geflis-Benn Du es tonnft, bift Du ber beiten ebelften einer. mußt Du gellten haben, wie hoch ftehft Du in Deiner Geelengraße ieber mir, und boch mabnie ich in meinem Stutze veröchlich auf Dich

beredieben zu bürten. Gerbert, vergeibe mir! Shre Eribenjebejt erichrech ihn, war fie bech unch nicht finr? gening, um ruftig fiber vergangene Dinge gu reben. Er nimmt fie

Marianne, Kind, jo beruhlge Dich bach, ich babe Dir jo alles. allen fangit vergieben! Die tonnteit in nicht anbere, Deine reine Beefe muhte ju par ber Riebrigfeit und Gemeinheit, bie Du gu erbliden ginibtelt, gurudichrecken. Es mor eben eine fraurige Berfettung von Umftanden, die uns getrennt bet. Ann aber wollen mir nie wieber voneinnnber inffen, Liebling, nie wieber! Bes unch im Beben aber une fammen mog, nie mirb es une ju Boben brilden, wern mir es gemeinfam fragen. Un Konftange aber motien wir mit verzeihenbem Mittelb benten, fie ist ein armes, unrichiges Gefchöpf, bos mohl niemals im Beben wahrhaft glifflich socrben Inon.

Wie ebet und großmülig bift Dr. Berbert, filt alle bost Du nur glitige Morte. D, wie jieb will ich Dich haben immer, immer, mein ganges Leben werd nicht ausreichen, Dir Deine Liebe zu ver-

Das hore ich gern, Marianne, daß Du mich recht lieb haft fagte herbert gilldlich. Ich glanbe, jo gung ben herzen ferb, hat mich aufer Mama noch niemand gehabt. Eber nun wollen mir unferen Tee trinfen, Liebling, es ift fpat gewerben, und ich habe rechtichoffenen funger noch meiner langen Rebe.

So lied und bingebend wie an diefem Abend war Marianne In gorter Fürforge umgibt fie ben Gatten und wenn fein frablinder Dantesblid fie trifft, errotet fie wie eine junge

Mm folgenden Tage geht Marianne gur Baranin. Allen ver-iraur fie bem glitigen Mutterbergen an, und als fie geendet, ba tniet fie por ber Mutter nieber, fie fcblinge beibe Urme um ihren

Mama, febre Du mich Deinen obien, hochberzigen Sohn lieben. hingsbend, felbition, fo mie er verbient, geliebt gu merben. Gerühet fügt die Beronin Morianne.

In. Rind, er ift ein guter Meiffc, der mohl Deine Liebe ver-Du mirft ihn goldfich muchen, benn Du haft ibn lieb, und er hangt en Dir mit seber Faser seines Gergens. Wie freue ich mith, daß ich bieses Waar noch erleben burstet

Juftigrat Beirodt bat mir geschrieben, Morianne. Er bat nus bem Ronfurs both mehr gerettet, als er gegigubt, und er hillt es nicht für notwendig, die Milla zu verkaufen. Doch meint er, es fei gung gweitniffig, wenn wir einmel zu einer perfonlichen Be-iprechung nach Schnellhaufen tonen. Bies meinst Du? Marianice legt Ibre Arbeit gufammen, ein Freudenfichein guft.

3d mbdite mohl gerne noch einmal bin, Gerbert, und bann,

ich mochte der Ellern Grab wieder einwal beinder Stut, fo fahren mir morgen bin, ich werbe bem Juftigrat tete-

phunich Rochricht geben. Du Lieber, Mater? Seben Bunfch erfällit Du mir! Eigennut, Rindchen, fraffer Gigennut! Ich mill nur immer noch inniger vom Dir geliebt feint

Mich, Gerbert, ich fann Dich fu gur nicht nuch mubr lieben, bu mafftig fa mein Derg in Stücke gebent

Sie lachten alle beide frob und gliftlich, fie lind fich ihrer Liebe ja fo fider. Um anderenlage labern fir nam Schnelbaufen. Lange fuirn fie an den Grübern ber Altern, dann begeben fie fich zur Billa. Der Justigraf ist ieben von ihnen ongelangt. Seits an Seite wasbern fie burch bie jetst jo feeren, üben Raume

Borigt Du mas, Berbert, ich machte bie Billa both am Hebiten verlaufen. Es fnügit fich ja feine alle Erinnerung boren. Rur einige Sochen, die Papa besonders wert waren, möchte ich mit nach Morfitten neberen.

Ble Du munichelt, Biebling! Baben Sie einen polfenben Raufer für bie Billa, Derr Buftigeni?

Bu, es hat fich biefer Tage mieber ein Rüufer gemelbet, ein herr hauptmann von Pülgen. Er murbe erst von turger Zeit nach Bugen? Fred von Bilben? 3ft feine Fraue eine geborene

Grafin Banberett? Milerbinge, fie ift in, menn ich nicht irre, eine Bermanbte ben

Entfernt vermandt, bas filmmit enigennet Berbert foft gleich-

Mis ber Infigrat fich extfernt, erfoßt. Marianne bes Gatten Mrm. Sollen wir gu ihnen geben, Seiteri? Gie Ift im Born von uns

gegangen, mollen wir nicht fuchen, fie gu verfohnen? Marianne, bas wollieft Du? Co ebel, fo großmiltig

Giaufift Du ich fel eine fo ungelehrige Schalerin, wo ich einen fo bervorragenden Gebrmeifter babe? nedt fie um ihre Bewegung ju nerbergen. Erft ober, Berbert, möchte ich zum alten Baufe geben.

fpenftifden Schein über bie nochften Gegenftlinde. Marianne lebnt | quinmmen mit Dir. Das fiebe, alte Saus, in dem ich meine Riod- | heit verlebt, utbeite ich noch einmat leben. Das haus hätte ich be-hallen mögen, derbert, die Istlia löht mich falt.

Go geben fie benn binaus, Die minflige Borftabtftrage binab bie Derberr einst in beiter Bergweiftung genangen. Auf der Brude bielben fie fieben. Finfter und unfreundlich tiegt bas alte Haus por thaen, nur ber Restantenboum frecht jeine fichten Aregen das beliere Blau bes Fruhlingstages und ber Bijeber fentt ble ichweitenden Einofpen bis bland in die februchig-grune Flut, gerabe ele einft. Gurgeind bricht fich bas Bolfer am Brudenbogen, allerlei unar mein es au erzadien.

Serbert, genau jo ein Tag war es, als ich Dich zum erften Male Beiftt Du es nach? Dort im Raftanienbaum fag ich, ach, mie nanchen lieben, langen Tag babe ich bort gefesten, und mit fohnadjtigem Blid hinausgetraumt in uferlofe Gernen. Wie beneibete d all bir Rinder, Die fich fo froblich im Comtenichein auf ber Gaffe tummelten! Ich war immer allein. Da habe ich mir benn meine Welt zurechtgezimmert, eine Weit, von der ich nichts fannte, als bas alte Saus und ben buntten Garten, ber faft fiete im Schatten log. D. Gerbert, wie lieb botie im icon bomale ben ftolgen, tropigen Beingen, ber fich weigerte, von mir eimos zu nehmen. orim war ich fpater fo bitter entiffufcht, weil ich glaubte, baf Deine bamatige Weigerung icon Berftellung geweien. chonite Erinnerung an meine leider fo trilbe Kindergelt geritörteft

Du mir ja. Ud. batte ich von Anfang an alles gewuht!

Dann wärest Du vielleicht jest nicht jo gliidtich, Liebling. Ge-fämplies Gillid ist einem immer teuese.

(Bortlenung folat.)

#### Vermijates.

Der deutsche Bleibestand. Die am 4. Dezember v. 3. vorgeonimene allgemeine Birdsühlung batte nach anrtischen Mittellungen die folgenden Ergebniffet. Es woren vorhanden Ralber und Dung-vieh bis zu zwei Jahren 6 794 315 (gegen 7 303 511 bei der im Wanat September 1918 pergenommenen 35hlung); Bullen, Stiere und Ochjen 1 147 223 (1 228 618), Rithe 9 285 267 (0 645 646), dorumter Michfuhr 8 123 118 (8 634 633), Minboleh inigefamt 17 226 850 (18 177 776), mabrend bei ber Biebgabiung am 2. Dezember 1917 noch 19649 575 Stüd vorhanden waren. Schweine wurden 10 080 575 (gegen 10 647 606 im Wonnt September 1918 und 10 777 725 im Monor Degember 1917) granntt. Die Jahl ber Bertel bis sinhalb Inhr betrag 5 898 458 (7 256 300), die Jahl ber Jacks-femeine 1 803 057 (1 882 776), der Jiegen 4 137 280 (4 975 196), der jahmen Kaninchen 8 893 911 (8 302 630), des Federolehs 49 771 827

Berteberforderung an ber Bergftrage. Der vor bem Kriege bestandene Dian, die gubireichen Stubte und Orrichaften ber Bergftrafe burd eine elettrifde Babn gu verbinben, nobert fich ber Ber wirflichung. Die Zweisel un der Aentabilitöt einer solchen Bahn find geschnunden. Co belieft eine eieftrifthe Buhnverbindung gwischen Munnbeim und Weinheim. Shee Biebersührung murde gweistelse ben Reifenerfehr von Rannheim ber wesenlich förbern. Doer ift jest beichloffen morben, bie Babn oon Beinbeim bis Darmftabt burdiguführen, und gmar toll bie Unlege ber Babn im Frubichr als Norfländsorbeit mit Raddrud in Angriff genommen werben. Ills Ergangungsprojett wird ber Ausbau blefer Linfe buech

gwei Geitenlinten nich Lindenfels und Gernabeim ermegen, Bullichen Benebeim und Lindenfels belteht feit Sahren in ben Gomnserfnungten eine Motecenominlbewerdinding, beren Ausbau leb-hati geminsche mirb. Fice den Unstelluh von Geensheim a. Ab, an die neue Bahn fpricht insbesondere die bierdund eintretende stedung der an Betrettung junehmenden Obenmold-Onduffrie. Ber allem ist auf biefem Wege ber Musicolch bes großen Golgreichtums bes Senmaldes gegen Roblenfteferung aus bein Ruhrgebiet, fowie eine fcmelle und billige Berlodoug und Berschaffung der Hartsteine bes

Einbrecher und Maffenmorber. Altona. In ber Macht um Winning verfachte ein Ciebrecher an ber Flottbeder Chauffee in eine Allin einzubrechen. Man überenfibse den, warauf er die Flucht er-uriff. Zwei Zwilperfonen fiellten fich Dim entgegen. Der Eindreder ichnit beibe nieber. Er tief bunn weiter und murbe von zwei Saberheitsfoldeten gestellt. Diese fcot er ebenfalls nieber. Dunn entitum er. Die ber früben Moogenstunde hielt eine Githerheitsparroutle in Sjoniburg einen Mann, ber einen unformitden Leibes-umfeng hurte, an. Ale man ben Mann burdiuchen wollte, griff er in die Lajdie, zog einen Repotner bervor und verfucte die Waffe abgubrücken. Er fem aber nicht bagu, bu man ihm die Waffe ent Durch Geststellung bes Stalibers bes beschlagnahmten potvere ftellte man feft, baf es ber gleiche ift, mit bem auch bie ! Perfonen in ber Andit eridjoffen murben. Die 4 Berfonen haben Bauch- und Bruftichuffe erhalten und liegen hoffnungelos bar-

Berlin. Richt menloer als feche Laben find ber Riggerenfirme Dalm in ber letten Beie ausgerendt werben. In biefen Follen tamen bie Tater als Solbaten ober Matrojen vertieibet auf Rrajtwogen vorgesahren, ichlingen bie Schelben mit Ralben ein und plunberten. Indb zu grafferen Ranberbanden haben fich ble Berbrecher gufemmengeichloffen. In ben Borveten ift es gu fleberfallen auf offener Ctrube getommen, mobel mit vorgehaltener Maffe bie Derausgabe pon Briefiniche und Gelbbenet erzwungen murbe. Erft jest mirb ein Reubmorb befannt, ber am Samstag mitten im belebieften Tell von Berlin, in ber Friedrichtrafe, Gde Beipgiger Strafe, an einer fleinen Labeninbaberin verübt murbe, und beffen Spuren ber Morder burd Brandftiftung zu verbeiten fuchte. 30 politigen bauert ber Streit ber groberen Gieghaftabaufer meiter anfündigung die Burger und Burgerinnen bagu aufforbert, alle Cisfaule an negerlaften.

Die Reinigung feibener Blufen. Ginige Rartoffein merbil grichtlt, in gang jeine Schelben geschmitten und abgespüllt. Dans greht man ungefahr I Liter fochenbes Walfer barnut und läßt et fieben, die es abgefählt ift. Bon biejem Buler nimmt man soull wie wan willig bat und giest nun eine gleiche Wenge Weingell, hingu. Mit biefer Fillfigfeit reibt man mittels eines Schwammes te Bliefen gut ab und wenn bolb troden, bugelt man fie auf bet Rudfeite mit einem nicht zu beigen Eifen behatfam. Muf Beife laffen fich Blufen, feibene Rode uim, in ben garteften fant ben reinigen, ebenfo tunn mon Camt mit biefer Fluffigfeit faubern.

#### Buntes Allerlei.

Parls-Bufareft. Ein regeimuhiger Jugvertehr gmifden Parls und Butareft mit direftem Unichlag nach Warschau und Brag U eingerlichtet worden.

In fiola-finit barien fich trog bes Tummetters mehrere Runben auf des Ein der Rigennage ber fiedlichen Jemalifation gewagt-zwei von ihnen bruchen ein. Der altere Bruder eines der Rinder ft bei bem Mettungsversuch ertrunten, mubrend fein Bruber geettet wurde. Mit ihm ertrant bas zweile ber ins Eis eingebeit chemen Rinber.

Clberfelb. In Reniges bruchen auf moridem Gije mehrert Sinber ein. Drei von ihnen ertraufen, ebenjo eine Frau, die fill an der Nettung beieiligte; ihr Rind fonnte gerettet werben.

Bedarf un Jahnaryten. Wie aus Univerfitätsfreifen mitge wilt wurd, macht fich im Gegenfaß zu bem weit überfüllten meblgintichen Studium ein ftarter Bedarf an Jahmurgien geltenb, is pah das gabnargitiche Erndium gegenwärtig günftige Aussichten

Thorn. Rochbem megen bes Roblemmungels familiche biefigt Schulen beit 14 Logen geschloffen fuib, bat auch bie Thorner Goranitali ibren Betrieb politianbig eingestellt. Chenjo ift megen bee Beiblens ber Rublengufuhr bas Gleftriguatemert und ber Strafen sahnverfehr gum Caillitend gefommen,

Snorbruden. Es ift gezungen, ben Morder ber löjnheigen Berta Buft aus Sictionrade zu ermitteln und zu verhalten. Es bandeit fich um einen 10 Jahre alten Schleifer aus bemielben Drie-Er foll bie Tar auch bereits eingestanden haben.

### Die Verbandsforderungen an Deunstland.

Bonbon, 19. Februar. Der forreiponbent ber "Times melbet ans Paris, man werbe von Deursthland fordern, bag es an die Allierien das gesante Artiegogerit austlesert, das nicht von einem unt 25 bis so Divifionen berabgefesten beer benötigt mirb. Es wird eine ftrenge Kontrolle über die Mittel ausgefebt, die Deutsch tand beitigt, mit das Kriegsgeren fortunführen. Weiterhin mird mas permutien die Bernichtung aller Wertzeuge, die nur dem Kriege bienen, fordern. Bor der Moschbrung diefer Bestimmungen mird bie Beschung Sieus und der Marineacionale unter der einen aber anderen germ für notwendig erachtet. Deutschand mird ausgerdem jotore die Schiffe ausglesern millen, die in den friferen Waltenfille innbesortragen gennunt, aber nach nicht ausgesteiert find. Die Ellierten merden darauf der örtebenefinkte der bentichen filotte indireft baburch festlegen, bog fie die intermerten bemilden Schiffe ist vollalig nehmen. Ueber ban weitere Schiffel biefer Schiffe fie noch tein Bejolung gesoht. Im Bindlif aber auf ben Bollerbund ift er manstig, die berafeben Schiffe unter bie Alliernen zu verleifen. Es frete bemabe fest, bag bie beutiche Blotte als alles Eifen verfauft murb.

Condon, 18. Februar. "Dalin Telegraph" ichreibt, bie nachife Maffenfiellftunbeverlüngering werbe die lette fein und Deutich iond bie militarifche Storfe parigireiben, die die Sieger ibm betaffen

Condon, 18. Jebruar. Reuters Condertorrefpondent melbet aus Baris vom 18. Februar: Der hauptvorfchtag, ber ber in Foche Belliferburean ingenden Boffenfilliftandefommiffin vergelegt wurde, habe bie Detabfegung ber militariften Starte Deutschlande ant Gelebensstand, ber ihm belaffen werbe, gunt Siefe. Dan per-urbe, für bie miliferijche Stürte gang Europas eine bauernbe Rorn eilgelegen, auf die bie alliberten Dedchte nach ber antergeichnung bes Friedens mich ihre mitterliche Starte allmabnet herabiegen militen. blingenbildlich aber erabie man die Jahl ber Teuppen fest foner, die Beutichland behalten turfe und auf 3fe es fein i Beftand, verde verabiegen mulfen. Zugleich mit ber 3).e ablegung im Mans-Golesbeftand und im Kriegsmaterial muffe auch eine entjerechende Bern inderung in der Beiftungsfabigteit Deutsnim be, Gefchibe und Ra. on 30 ergengen, flete noen. Dieje milige bie geeftbrand ber Ingwandlung eines gum. b. Telles foner Militan generbe gef do at gaben. Lie Allifert, : holten aufgebem die Abfabt auf Entmilitarificrung gem fer beuticher Propingen gu befregen, dies bei bente, bab en Deneschland vertoren merbe, in biefen Gebieben Crape pem gu haben. Ruf bieje Weile bonnte ben frangofifchen Berord. nuruen beguglich bes linfen Rheinufers und bar Sicherheit ber Bil cantreids entiproces geben flacht in Daris eingetroffen. Es wird erwortet, daß die Derigiege ber Miglieber ber Woffen giallendichtemmillion zu Beginn benaditen Dode für die Ueberreichung an die Deutschen bereit feit

### Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Belrifft bie Ausgobe ber finctoffein. Om Salchieb an die Befanningelung im dochheimer Stoden-geiger vom Greifgen, welch befannt gegeben, den die Karroffeln nur Connection und vormittings vom 9-17 Ube und nicht nachmittens

von 2.—4 Uhr ausgezeben werben. Nochheim um Minin, den 20. Jebruar 1910.

Der Burgermeifter, Argbuder.

Befanntnndaug. Die Stiftellung eines Schulfaules fall im Submilfienemege verathen werben.

Ungeboinformufore fonnen mabrent ber Bormittagebirnft ftunden im Anthonie, Jimmer Ar. 8 in Empfang gennumen mer-een. Die Engebote find mit entloredender Aufschrift verleben bis jum 26. Jehrum ba. La vermitage 11 übe bei dem Magistrat ein-

Dochbeim um Main, ben 18, Jebruar 1910. Der Magiftrat. Urgudder.

Befannfundjung, Die nichte Ashlanensgebe ileber wie folgt fram: Montog, den 24. Jebenst, Rr. 400-700; Diennlog, bin 25. Jebenst, Rr. 1-400; Millimod, den 26. Jedemer, Re. 700 die Schluff. deri Jentrer gegen Abschillt. II der Anhlenfarte; auf die durchdesi Zentier gegen Aoppinio jochen Aufen entfalle & Fintur. sjochem am Main, den 18. Hedener 1910. Der Maglifrer. Dr. Desiffeler.

Anzeigen-Teil.

### Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen Gelent.

28. Gail Ame., Gagewert,

Jean Schill, Bildhauer, Biesbaden, Bielandempliebit lich zur

Infertigung von Grabbentmatern in allen Weltelnarten.

Liefermo einzelner Geabeinieffungen, towie Infrandicunng borbanbener Brabiteine und Inimeilien. Prompte Bedienung. - | - Billige Preife.

### Holz-Berfauf.

Oberförflerei Sofbeim. Schnadezirt Epostein.

Montag, ben 24. Debruar, bormittage 10 Ubr in Laugen bain bei Gebneiber "3ur Role" ans dem Diffillt 9 Detniche Walb Giden: 1 Am. Schelt,

Buchen: 8 Rm. Ruhicit, 436 Em. Scheit und Anuppel,

10 830 Wellen. Und, Canbb. 1 1 Rm. Scheif.

Die mit Bunftillt unterfitidenen Annunern harmen eldt zum Berhauf. Golife das Berhaufeichei burch die benn Belahung in Mupriod accommen werden, to with mitglidd integelig barüber Be-hanningdung erfolgen.

### Danklagung.

Für alle Beweile der Cellnahme bei dem Binidteiden unferer fleben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, und Cante, lowie für alle Kranzipenden lagen wir hiermit herzlidien Dank.

Die tranernden Ginferbilebenen:

Familie Johann kefepre.

Bodhelm a. III. Saarbrücken, 21. Febr. 1919.

au verdaufen. Hochbeim a. WL. Anthauaffr. 16.

Anothenmehl eingefroffen bel Johann Lefebre,

Sochhelm a MR Murgefitrahe Modern. Tanziehrbuch mit vielen Abbildungen M. 3.35 Ter gute Tou, Oridenlibend, 5.25, 1000 chem. trou. Mewbie 5.50 Bachs. I. Schwarz & Co. 5.50 Bodm, L. Sabsara & Co., Terlag, Herlin C. IS. 14.

### in mid anher bem Saule für

Neus u. Umarbeiten empfiehlt lich Menny Lauer,

Ein Junge oder Wädchen

von 12-14 Jahren 2 Stunbet iballich bie leimes Arbeit gefund Mpothefe. Bodhelm a. 217.

Holzversteigerung. Montag, den 24. Jebeuar 1919, vormitfogs 10 Ube enfangend, werden im Raurader Gemeindemald, Diftrift Erdfenader,

202 Rm. Jichtenholz 1800 Jidtenwellen 78 Rm. Eldenhols 5665 Eichenweilen

9765 Buchenwellen 33 Cerchenftimme von 11,19 Jeffm.

Maurob, ben 16. Februar 1919.

Der Bürgermeiffer:

## 23 e 1 h.

liefern sefert ohne Freigabeschein van Baerle & Co., Putzwollfabrik und Putzwollwäscherei, Worms.



Bezugupreis: Bringerlobe.

M 23.

Dhr. 186. Melk Gur bie Melbum Die Burgermeifter bo tur Biebrich, Simmer gewitten, ball bie We Bemedaina Buttoeluni Be commanbant l'a

Mr. 187.

Erleh 3m Intereffe be ben Aderbaues hat be Bertebeserleichterung 1. Der Berfehr gegeben für alle In meiles. Diefo Berloi mnierfchrieben und bi nicht um Plage ift, be baben ju Liebrich) g

2. Hir Arbeiter von ba and gur Meb 15. B. Frantiurt un! bisherigen monatliche Sibergu erforberlich if gung bes Arbeitgeber graphie des Rarrenin mortlich, bag biefe Do 3med von ihnen aus bort, bie Rarren an fi weife find befanbere erhald it find. Die ber von Ibnen ausge'

2 B. 98 20 Ten bes 3. Plore in 4. Berief, Die Bifte ift bis Bernitfichtigung ber i fie feets über bie nod

ichtlift gibt. 3. Urbeifer unb ! Webeltsfidtte in einer mle por elnen elmuo felben eine Erneuern lichen, fonnen bie Be tieben eines Bertang bilro in Biebrich erbi Erneuerungeantroge beicheinigungen bon Monats ber Romma hairen muß:

2. Mr. des 1 3. Mr. der 4. Ber- unb Mellerick's Innerhalb bes 20 lenbung bes Fahrlau meidlich Ut.

1. 9br. bes 3

4. Jum Bertehr wie bisber die fleine großen Gauf-Conbui bellen und gur Unter reichen. Es empfich nugen Borbrude gu Mufter erhalten fonn ift auf ber Rudfelte fcrift bee Burgerme 5. Gaingteit ber Frit anjugeben, in t

6. Mile Bertebre an Fuß, ju Pferb, ir babn. Die Berfebrer ter Bermenbung ber Gur ben Berfeh fonbere Erlaubnis no naue Perionalbeichrei Begrundung enthalte 7. Auf Schiler Biffer 2 Leine Amme unbejetzte Brenggebie Be commundant l'a

Biebrich, ben 19. Mr. 188.

Ich exhiche, bie l ber land und forfu richtigung möglicht u lenbungen — einzufe Wiesbaden, den Der Bo

Mr. 160

Betrifft: Broty Mb 2. Mars be. ferbiten ober fiebten

allo für Die Dauer m inge newahrt merben Br. IRebt befrägt. Unirage auf Ger bejm. Gemeinbenorb